

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim – Am Freitag, den 19.04., um 19 Uhr, findet im Feuerwehrhaus Bischofsheim, Ginsheimer Str. 1 die Jahreshauptversammlung statt. Anträge und Anfragen können schriftlich bis zum 12.04. beim 1. Vorsitzenden gestellt werden. Die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung erfolgt für die Mitglieder der Einsatzabteilung sowie der Alters- und Ehrenabteilung in Uniform.

Kinder-Fahrzeug-Flohmarkt

Roller, Rollschuhe, Go-Karts, Schlittschuhe und vieles mehr! Am Samstag, den 23.03. findet von 15:30 bis 17 Uhr in der Kita im Birkenweg 9 in Bischofsheim ein Flohmarkt für Kinderfahrzeuge statt. „Wir verkaufen für Sie gebrauchte Kinderfahrzeuge bis 26 Zoll“, heißt es auf dem Plakat des Fördervereins. Dieser bittet darum, die Fahrzeuge am 22.03., von 7:15 bis 15 Uhr und am 23.3., von 14 bis 15 Uhr in der Kita abzugeben. 10% der Verkaufseinnahmen sowie 1 Euro Teilnahmegebühr kommen dem Förderverein der KiTa Birkenweg zu Gute. Kontakt: Tel.: 06144-43445.



„Beste Pizzeria in Hessen“

Mediterraneo da Mimmo in Ginsheim gewinnt Leservoting von Genussmagazin

Seite 16

Stammtisch und mehr



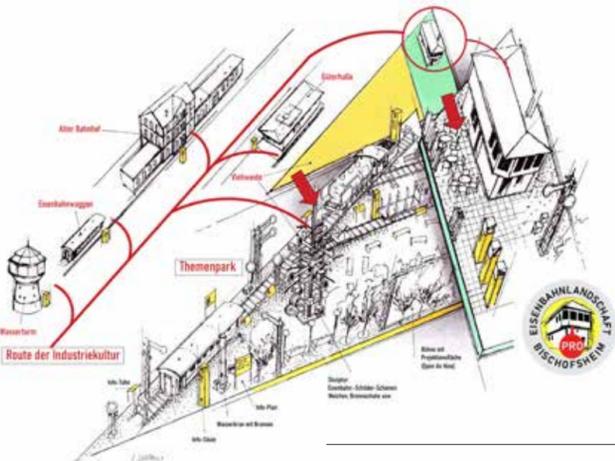
Vogelfreunde- und Vogelschutzverein Ginsheim – Im Vereinsheim des VVG im Birkenwäldchen findet jeden Donnerstag ab 15 Uhr ein Stammtisch statt. Interessierte Mitglieder, aber auch neugierige Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, dazu zu kommen. Jeden Sonntagvormittag ab 10 Uhr lädt der Verein an gleicher Stelle zum Frühschoppen ein. Ebenfalls im Birkenwäldchen – freitags ab 15:30 Uhr – trifft sich die Strickrunde zum geselligen Beisammensein. Auch hier sind strickbegeisterte Damen (und natürlich auch Herren) herzlich eingeladen. An dieser Stelle sei bereits auf den 20. April hingewiesen. Hier lädt der Vorstand des VVG alle Helferinnen und Helfer zur Diensterteilung für das Altrheinfest und alle weiteren Veranstaltungen, wie z.B. den Tag der offenen Tür ein. Eine separate Einladung dazu folgt noch.

NÄCHSTE AUSGABE
von Neues aus der Mainspitze
erscheint am 04. April 2024

„Nein beim Bürgerentscheid! Ja zum Lehrstellwerk!“

Der Flyer zur Initiative liegt der Ausgabe für Bischofsheim bei

Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim – Soll die Gemeinde Bischofsheim das denkmalgeschützte Lehrstellwerk im Baugebiet „Am alten Bahnhof“ kaufen? Die Mehrheit der Gemeindevertretung hat das Projekt beschlossen. Sie will die Chance nutzen, das einzigartige Ensemble der Eisenbahnlandschaft Bischofsheim an der Route der Industriekultur zu erhalten und einer öffentlichen Nutzung zugänglich zu machen. Der „Runde Tisch Pro Eisenbahnlandschaft“ von Bürgerinnen und Bürgern nennt deshalb in einem Flyer 5 gute Gründe, am 12. Mai beim Bürgerentscheid „Nein“ zu sagen und präsentiert eine grafische Vision, was im öffentlichen Interesse entstehen könnte.



Nicht verpassen!



Landwirtschaft, Kulturveranstaltungen und Feuerwehr sind unter anderem die Themen bei GiGu to go, der TV-Sendung über die Mainspitze. Die neue Folge wird am **So, den 31.3., um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV** ausgestrahlt und ist in der Mediathek (www.gigutogo.de) abrufbar. YouTube, Instagram und Facebook: #gigutogo

Rhein-Main TV

Seit diesem Jahr findet ihr rheinmaintv über ASTRA auf dem Lokal-TV Portal. Das Portal ist via Satellit bzw. DVB-T2 HD ausschließlich mit Smart TV-Empfängern (HbbTV) empfangbar. rheinmaintv ist dort unter dem Bundesland „Hessen“ zu finden. Der Kanal auf ASTRA ändert sich durch den Umzug ins Lokal-TV Portal wie folgt: bisher: 12,633 GHz, neu: 11,552 GHz.

Poetry Slam – live aus dem Comicluden

Slam Jam am 4. April, um 20:15 Uhr

Seit über einem Jahr präsentiert Sebastian Hauf »Slam Jam« das Poetry-Slam-Format des Achterbahn e.V. Am Donnerstag, den 4. April, treten um 20:15 Uhr erstmalig die Poetinnen und Poeten im Livestream gegeneinander an.

Das Comicluden-Studio von »GiGu to go« (immer Sonntags, 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV) wird zum Austragungsort für Slam Jam. Julia Schwamberger, Jessica Davis und Emm Weyrauch – alles erfahrene Poetry Slammer mit handgefertigten Texten – performen ihre Werke zwischen Superman und Wonder Woman. Moderiert wird der Auftritt der Wortakrobaten von Sebastian Hauf. Er sammelte bereits auf Poetry Slams in ganz Deutschland Erfahrung und schätzt das offene Mikrofon für kreative Texte, die sich reimen, Sinn ergeben – oder auch nicht. „Die Ausdrucksform des gesprochenen Wortes fasziniert mich. Man erfährt,



womit sich die Menschen beschäftigen und taucht durch die Art der Präsentation in völlig unterschiedliche Stimmungen ein. Witzig, traurig, locker, ernst – alles ist möglich, und zwar live und unzensuriert“, so Sebastian.

Der Stream ist kostenfrei auf [instagram.com/slamjamgg](https://www.instagram.com/slamjamgg) oder auf www.slam-jam.de abrufbar. Durch ein Online-Voting küren die Zuschauer den Gewinner des Sprachroulettes.

Quality Time im neuen L'Arco e L'Arcino



DIE NEUEN INHABER AGRON UND IBRO FREUEN SICH AUF EUCH!

Öffnungszeiten

Pizzeria L'Arco
So - Fr 11:00 - 22:30
Sa 16:00 - 22:30

Trattoria & Restaurant L'Arcino
Mo 17:00-22:00
Di 17:00-22:00
Mi 17:00-22:00
Do 17:00-22:00
Fr 17:00-23:00
Sa 16:00-23:00
So 12:00-22:00

www.larco.eatbu.com



Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf Fehler #5: Falsche Hoffnungen

Kostenfrei im Wert von 595,- €

Private Verkäufer neigen dazu, die Immobilie in blühender Sprache zu präsentieren. So können bei Kaufinteressenten sehr schnell Erwartungen geweckt werden, die sich im Nachgang als falsch erweisen. Das kann sehr schnell zum Scheitern des gesamten Verkaufs führen.



Vereinbaren Sie jetzt ein **Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung im Wert von 595,- € inkl. MwSt.**

Ferreri Immobilien
Römerstraße 2-4 | 65474 Bischofsheim
E-Mail: info@ferreri-immobilien.de | Tel.: 06144 / 960 3474



KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Freitag, 22.03.2024

19:00 Uhr KonzertLesung – „Aus dem Schatten ins Licht“, (Bau, Ev. Kirche)

Samstag, 23.03.2024

18:00 Uhr Passionsandacht; Andachts-Team (Bi)

Sonntag, 24.03.2024

09:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

10:30 Uhr Frühlings-Kaffee und österliche Bastelleien der Kreativ-Gruppe (Bau, Ev. Gemeindehaus)

10:30 Uhr Kindergottesdienst; Kigo-Team (Bi)

10:20 Uhr Kindergottesdienst; Kigo-Team (Gi)

10:30 Uhr Gottesdienst; Präd. Jessen (Gi)

10:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Fuge (Gu)

Donnerstag, 28.03.2024

18:00 Uhr Agapemahl (Gu)

19:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Bau)

19:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Bau)

Freitag, 29.03.2024

09:30 Uhr Gottesdienst (Bau)

09:30 Uhr Gottesdienst (Bi)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor (Gi)

Samstag, 30.03.2024

22:00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit der Kantorei (Gi)

Sonntag, 31.03.2024

06:00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Taufen (Bau)

06:00 Uhr Gottesdienst mit Osterfeuer, anschl. Osterfrühstück (Gu)

10:00 Uhr Familiengottesdienst (Bi)

Montag, 01.04.2024

11:00 Uhr Punkt-11-Gottesdienst mit Gospelchor (Bau)

Kleidersammlung für Bethel

Freitag, den 23. März und Samstag, den 24. März 2024 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Abgabestelle (Bau): Ev. Pfarramt (Garage), Brunnenstraße 7,

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Freitag, 22.03.2024

18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 23.03.2024

18:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmprozession und Kinderwortgottesdienst (Gu)

Palmsonntag, 24.03.2024

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession und Kinderwortgottesdienst, Beginn vor der Kirche (Bi)

11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession und Kinderwortgottesdienst, Beginn vor der Kirche (Gi)

Montag, 25.03.2024

17:00 Uhr Chrisamesse im Mainzer Dom / 18:15 Uhr Kreuzwegandacht (Gi)

Dienstag, 26.03.2024

18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 27.03.2024

18:00 Uhr Kreuzwegandacht (Gu)

Donnerstag, 28.03.2024

19:00 Uhr Abendmahlsamt (Bi)

23:00 Uhr Meditation zum Kreuzweg mit Pfarrer Haus (Bi)

18:00 Uhr Wortgottesfeier (Eva Reuter), anschl. Agapemahl im Pfarrheim mit Abschlussgebet in der Kirche (Gi)

10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

18:00 Uhr Abendmahlsamt (Gu)

Freitag, 29.03.2024

11:00 Uhr Kreuzwegandacht für die Kinder der Pfarrgruppe (Bi)

15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (Bi)

18:00 Uhr „Tenebrae“ – Gottesdienst der Dunkelheit mit Dr. Peter A. Schult (Gi)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg



15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (Gu)

Samstag, 30.03.2024

21:00 Uhr Feier der Osternacht anschl. Halleluja-Wein im Pfarrheim (Gi)

21:00 Uhr Feier der Osternacht anschl. Halleluja-Wein im Kettelerhaus (Gu)

Sonntag, 31.03.2024

06:00 Uhr Feier der Osternacht (Bi)

09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Peter A. Schult (Bi)

11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 01.04.2024

09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Christa Witting (Gu)

Dienstag, 02.04.2024

18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 04.04.2024

18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 101

... wieder über die Frage nach dem Glück und Grönemeyers Sekundenglück

Blieben wir noch einmal bei der Frage „Was ist Glück“. Diese wurde in der Kolumne 99 gestellt. Viele Leserinnen und Leser haben darauf reagiert. Danke! Renate vom Main-Damm in Gustavsburg meint: „Glück entsteht schon, wenn es kein Unglück gibt“ und fügt an, Glück sei ein Weg, weniger ein Ziel. Und dann betont Renate: „Glück ist auch, wenn man keinen Kloß im Magen hat und kein schweres Herz“. Da geben ihr sicherlich viele Leserinnen und Leser recht. Georg aus Ginsheim Nord schreibt dazu: „70 Jahre ohne Krieg, das ist schon Glück“ und ein anderer Leser meldet seine Sorge diesbezüglich ebenso an: „Ob unsere Enkelkinder wohl auch das Glück eines so langen Friedens haben, ist derzeit ungewiss.“ Glück bleibt ein mehrdeutiger Begriff. Manchmal nachdenklich, still oder gar von überschießender Art. Zuweilen aber einfach nur für einen kurzen Moment. In dem Song von Herbert Grönemeyer (aus 2018) heißt es gar: „Und du denkst, dein Herz schwappt dir über / fühlst dich vom Sentiment überschwemmt / es sind die einzigartigen Tausendstel-Momente / das ist, was man Sekundenglück nennt“. – In vielfacher Hinsicht hörenswert! Im Jahr 1841 entstand von Joseph von Eichendorff ein geradezu überschwängliches Gedicht „Glück“. Fünf Strophen, feinste Lyrik. In der vierten Strophe wird deutlich, dass Eichendorff vermeintlich sich im „Gefängnis“ wähnt und „Riegel und Schloss“ fallen müssen, damit „herzinnige“ (!) Sehnsüchte nach Liebe in den Vordergrund rücken können. Ein Kunstwerk der Romantik: „Glück und Liebe“. Es gehört zusammen, aber nicht immer. Natürlich müssen Blockaden fallen. Erkenntnisse benötigen ihre Freiheit. Manchmal auch in Bescheidenheit. Und die Frage nach dem Glück ist winzig und zerbrechlich: Der Leser Christoph schreibt: „Je älter ich werde, desto mehr sehe ich das Glück in den kleinen Dingen des Alltags: Gesund sein können, ein gedeckter Tisch und das Beobachten der Enkelkinder beim Spielen mit ihrem grundlosen Lachen“. Und Leser T. meint in seinem Kommentar: „Familie, Gesundheit, Freunde und Heimat haben, bedeutet für mich absolutes Glück“. Dafür sei er dankbar. Der Duden definiert Glück als eine „angenehme und freudige Gemütsverfassung, in der man sich befindet, wenn man in den Besitz oder Genuss von etwas kommt, was man sich gewünscht hat.“ Schauen wir weiter in der Leser-Post: „Nicht mein Besitz macht mich glücklich, sondern, dass ich jederzeit darauf verzichten könnte“, meint ein wohl eher nachdenklicher Leser. Recht hat er. Manchmal genügt eben auch einfach eine Distanz zu den Dingen um Glück besser zu werten und zu sehen.



Gottesdienst der Dunkelheit

Die **katholische Pfarrgemeinde Ginsheim** lädt für den Karfreitag, 29. März zu einem besonderen meditativen Gottesdienst am Abend um 18 Uhr ein. In besonderer Weise soll in der abendlichen Dunkelheit ein intensives Bewusstsein für den Sterbetag Jesu geschaffen werden. „Er steigt selbst herab zu uns in die Dunkelheit; aber auch in unsere Verlassenheit und in die Angst des Todes“, heißt es in einer Mitteilung. Durch diesen Gottesdienst am Abend ent-

fällt die übliche Karfreitags-Liturgie um 15 Uhr. Die Leitung dieses Gottesdienstes mit einem gewissen experimentellen Charakter hat auch in diesem Jahr wieder Dr. Peter A. Schult. Weiter heißt es: „Christus zieht uns nicht einfach in sein Licht, sondern teilt mit uns die höchste menschliche Not“. Herzlich Einladung für alle, die auch der Frage nachgehen wollen: „Aus und vorbei? – Oder? – Doch nicht für immer?“

Ostern ist das Fest der Auferstehung. Daran denken Christinnen und Christen weltweit innerhalb der Woche, in der es um die biblische Geschichte vom Einzugs Jesu in Jerusalem, das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern, seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung geht. All das erklärt allerdings nicht, warum das Fest nun Ostern heißt. Es wird vermutet, dass die Bezeichnung auf das germanische Wort Osten zurückgeht, womit „Morgenröte“ gemeint war.

Das Bild der Morgenröte empfinde ich durchaus als passend. Schließlich gingen die Wegbegleiterinnen Jesu nach seinem Kreuzestod am frühen Morgen zu seinem Grab.

Das Erstrahlen der Sonne und die stetig wachsende, wärmende Kraft der morgendlichen Sonnenstrahlen lassen müde Lebensgeister erwachen und tun uns nach der dunklen Jahreszeit besonders gut. Das helle Sonnenlicht ist Ausdruck purer Lebenskraft und wir erahnen dies bereits mit den ersten, rötlich gefärbten Sonnenstrahlen des Morgens.

Im Lukasevangelium wird direkt im Anschluss an die Beschreibung von Jesu Auferstehung die Geschichte zweier Jünger beschrieben, die ziemlich geknickt auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus sind. Jesus erscheint ihnen als Auferstandener,



doch sie erkennen ihn nicht. Er geht den ganzen Weg mit ihnen, sie unterhalten sich und doch sehen sie ihren Weggefährten nicht als den, der er ist. Erst als sie gemeinsam essen und er das Brot wie früher teilt, wird ihnen klar, wer da mitten unter ihnen ist.

Vielleicht ist uns die Oster-Schokolade nicht biblisch überliefert. Aber ich bin mir sicher, dass ganz viel von der lebendigen Liebe Gottes in unseren Herzen aufblüht, wenn die kleinen und großen Kinder strahlend ihre Ostereier in den Händen halten.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Pfarrer Marcus Bahnsen, Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

Gottesdienst mit dem Evangelischen Posaunenchor

Evangelischer Posaunenchor Ginsheim – Am Karfreitag, den 29.03., um 10.30 Uhr, spielt der Evangelischen Posaunenchor im Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Ginsheim ein „Antiphon“ von Anton Bruckner, die Tondichtung „Holy is the Lamb“ des norwegischen Komponisten Tore Wilhelm Aas (*1957), das „Gloria“ aus der Kantate BWV 140 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach, sowie einer Ballade von Traugott Fünfgeld (*1971). Für die Gemeindebegleitung sind Choralsätze der zeitgenössischen Tonsetzer



Stefanie Susanne Schneider (*1979) und Johannes Nisch (*1953) zu hören.

Glockenschlag: Ostern



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Anna V. aus Bischofsheim schickt uns ein Gedicht von Clemens von Brentano (1886–1965): „Glück ist gar nicht so selten / Glück wird überall beschert / vieles kann als Glück uns gelten / was das Leben uns so lehrt“. Schön. Aber was lehrt das Leben? Antwort: Wer nicht nach etwas fragt und sucht, wird vieles auch nicht bekommen. Und wer nichts wagt, hat ebenfalls schon verloren. Das Leben trägt zwar keine Schleife, doch es ist dennoch ein Geschenk. „Vielleicht ist dies das Glück, was intensiv gesucht wird“, meint dazu eine Gymnasial-Lehrerin. „Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende“, so zitiert ein weiterer Leser den griechischen Philosophen Demokrit, 400 Jahre vor Christus.

Das Wort „Glück“ findet sich kaum in der Bibel. Das bedeutet aber nicht, dass das Christentum zu diesem Thema nichts zu sagen hätte. Stattdessen findet man eher die Worte „Heil“, „Freude“, „Segen“ oder „Verheißung“. Alles hängt mit unserem Leben und dem Glück, was wir suchen, zusammen. Bei Matthäus 5,9 heißt es: „Selig die Friedfertigen, denn sie werden Kinder Gottes heißen. Man könnte hier statt „selig“ auch „glücklich“ oder „froh“ sagen. Trefflich ist der Psalm 31, wo es heißt: „Du stellst meine Füße auf weitem Raum“. Ich denke, Glück hat immer auch etwas mit Weite und dem Augenblick zu tun. Wie singt doch Grönemeyer: „Und du denkst, dein Herz schwappt dir über ... das sind die einzigartigen Momente ... das ist, was man Sekundenglück nennt“.

Dr. Peter A. Schult (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Wir suchen Medizinische (n) Fachangestellte (n) auf Minijob Basis zur Verstärkung unseres Teams

Wir sind eine hausärztliche Einzelpraxis mit freundlicher Atmosphäre. Wir legen viel Wert auf Zuverlässigkeit und ein gutes Arbeitsklima. Die Arbeitsaufgaben umfassen die Patienten Anmeldung und den Einsatz im Labor, wie z.B. Blutentnahme und Impfungen. Gute EDV-Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit der Praxissoftware sollten vorhanden sein. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung an die unten genannte Praxisadresse oder per Mail.

Praxis Dr. med. Dorothea Krallinger
Schillerstraße 13 · 65462 Ginsheim Gustavsburg
krallinger@ginshheim@gmx.de

vr-Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

VERKAUFEN KAUFEN IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

Bouguenais Allee 14 tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
65462 Ginsheim-Gustavsburg fax.: 0 61 44 - 33 749 15
info@vr-mainspitze.de www.vr-mainspitze.de

ivd

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung, das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert, erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen. Volker Bouffier, Hessischer Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war eine lohnende Zeit.“

Dr. Peter A. Schult
Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut

ALLES HAT SEINE ZEIT
Eine kleine Sammlung von tröstlichen Geschichten mit Humor, Sinnsuche und Atemholen mit Fotos von Klaus Friedrich

24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an:
info@mainspitze-verlag.de
www.mainspitze-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Alles hat seine Zeit

Lesung in den Burg-Lichtspielen

Der Achterbahn e.V. lädt in Kooperation mit dem Mainspitz Verlag zu einer außergewöhnlichen Lesung in die Gustavsburger Burg-Lichtspiele ein.

Am Mittwoch, den 24. April, um 19:30 Uhr (Einlass: 19 Uhr) liest Dr. Peter A. Schult zu Fotografien von Klaus Friedrich und artistischen Körperbildern von Vera Ruzhentcova aus seinem Buch „Alles hat seine Zeit“. In seiner Sammlung von Geschichten wirbt der Autor dafür, das Leben zu portionieren. „Die Erzählungen verwenden bewusst eine allgemeine Sprache und werden durch ein Symbolfoto des Fotografen Klaus Friedrich illustriert“, Dr. Schult.



Vera Ruzhentcova // Foto: Klaus Friedrich

Zum Autor: Dr. Peter A. Schult ist Christ, Arzt und Psychotherapeut.



Den Lesern von Neues aus der Mainspitze ist er als Kolumnist von Seite 2 (... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag) bekannt.

Zum Fotografen: Klaus Friedrich versorgt seit Jahren die Geschichten von Dr. Schult mit Symbolfotos und ist als Pressefotograf fester Bestandteil des Redaktionsteams dieser Zeitung.

Zur Artistin: Sie besuchte die staatliche Ballettacademie in Moskau und war Ensemblemitglied des Russischen Staatszirkus. Mit ihrem Körper formt Vera Ruzhentcova elegante Figuren und Linien an ihrem Luftring.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Anmeldung bitte unter www.achterbahnshow.de.

Mit Herz auf die grüne Insel

„Irish Time“ in Bischofsheim



Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim – Lieder und Geschichten, die die Zuhörer nach Irland transportieren – das war die Idee für die „Irish Time“, die am Samstag, den 16.3. in der Evangelischen Kirche Bischofsheim stattfand.

Der fantastischen Band „Moll's Gap“ gelang dies auf Anhieb mit ihrem ersten Song „The Star of County Down“. Die Musik der fünf Bandmitglieder ließ eine wunderbare Stimmung entstehen, die durch die Legenden, die der in Dublin geborene Michael Murtagh erzählte, noch verstärkt wurde. So lernte das Publikum Selkies kennen, geheimnisvolle Wesen, die in Robben- und Menschen-gestalt leben können. Passend zu dieser Sage gab es dann in der Pause auch ei-

nen Selkie Whiskey zu verkosten. Aber auch für Whiskeyneulinge gab es einen milden Whisky, ebenso wie Wasser und Wein. Das Fingerfood vom Kirchenvorstand fand dazu großen Anklang. Auch in der zweiten Hälfte ging es um Liebe, Leid und Sehnsucht mit irischen Songs und Tunes. Birgitt Stumpff-Schmidt verlieh mit ihrer einprägsamen Stimme den Liedern Seele und erläuterte auch immer wieder die Texte. Dazwischen erfuh das Publikum unterhaltsame Stories über St. Patrick, dessen Namenstag am Tag darauf gefeiert wurde. Ohne Zugabe konnte „Moll's Gap“ natürlich nicht entlassen werden und nach einem irischen Segen gingen die Zuhörer heiter gestimmt nach Hause.

Traumschleife Oberes Baybachtal



TSV Ginsheim/S. Bartsch – Am Sonntag, den 17.03.2024 versammelten sich 10 Teilnehmer um 9:30 am Bürgerhaus, um eine spannende Wanderung entlang des Baybachs zu unternehmen.

Das Wetter war ideal, sogar mit zeitweisen sonnigen Abschnitten, die die Stimmung aufhellten.

Die Wegführung gestaltete sich abwechslungsreich: Wir folgten dem Flusslauf des Baybachs, überquerten etliche Brücken und genossen malerische Aussichten sowie weite Pa-

noramablicke. Die insgesamt 15km lange Strecke führte uns durch eine reizvolle Landschaft mit einer Höhendifferenz von 400 m.

Nach dieser erlebnisreichen Wanderung kehrten wir im Gasthaus Pfalzfeld Gleis 3 ein, um uns zu stärken und den Tag ausklingen zu lassen. Vielen Dank an die Teilnehmer für diese gelungene Tour.

Mehr Information zu Wanderungen und Terminen findest du auf unserer Website tsv-ginsheim.de.

Jahreshauptversammlung

Der **Gesangverein GV Germania 1869 Bischofsheim e.V.** lädt alle Mitglieder und interessierten Gäste am 25.04., um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Adlersaal, Untergasse 12, 65474 Bischofsheim ein.

Neben den Berichten der 1. Vorsitzenden, der Chorleiterinnen, des Kassenswartes, der Sängerpräsidentin und der Kassensprüfer wird auch über eine ev. Beitragsanpassung und die Anpassung der Beitragsordnung an die geänderte Satzung zu beschließen sein. Turnusgemäß ist eine/e zweite/r Kassensprüfer/in zu wählen. Über die für dieses und für das nächste Jahr geplanten Veranstaltungen der Chöre und des Vereins wird berichtet werden. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung.



Vorlesen bitte!

Leseeulen GiGu – Am Mittwoch, den 03.04., heißt es um 16 Uhr bei den Leseeulen Ginsheim-Gustavsburg, Gartenstraße 15 in Ginsheim wieder „Vorlesen bitte!“ Angesprochen sind alle Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Impftermin

Kaninchenzuchtverein Bischofsheim – Der Kaninchenzuchtverein H188 Bischofsheim teilt mit, dass am Samstag, den 25.05., der diesjährige Impftermin für alle interessierten Kaninchenbesitzer auf dem Gelände der Vereinszuchtanlage stattfindet. Falls vorhanden, bitten wir darum, den Impfpass mitzubringen.

Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 19.05.2024 bei Iris Müller, Tel.: 06144-970015 oder per WhatsApp an 0170-1456067.



TSV GINSHEIM - beweg(t) dich!

Die Turn- und Sportvereinigung 1887/99 Ginsheim lädt ihre Mitglieder zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, 19.04.2024, 20 Uhr,
ins Bürgerhaus Ginsheim, Raum 2,
recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Anträge*
4. Jahresberichte 2023 des Vorstandes, der Abteilungen**, der Jugendleiterin und Aussprache
5. Außerordentliche Bestätigung Referentin Öffentlichkeitsarbeit und Abteilungsleitung Turnen
6. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer/innen
8. Finanzplanung 2024
9. Status Hallenplanung Albert-Schweitzer-Schule
10. Verabschiedung umfassende Neufassung der TSV-Satzung***
11. Jahresplanung und Termine 2024
12. Verschiedenes

* Bereits vorliegender Antrag: Benennung von Ehrenmitgliedern

** Die Berichte der Abteilungen werden nicht verlesen; sie liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle aus bzw. werden auch auf der JHV ausgelegt.

*** Die Neufassung der Satzung kann eingesehen werden in der TSV Geschäftsstelle, Rheinstr. 29A, Ginsheim und auf der Homepage der TSV Ginsheim, www.tsv-ginsheim.de.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 05.04.24 schriftlich beim Vorstand, Mariama-Bâ-Str. 28, 65462 Ginsheim oder in der Geschäftsstelle einzureichen.

Michael Moise
(1. Vorsitzender)

Norbert Lindemann
(2. Vorsitzender)

Neueste Brillentrends 2024!



Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de



Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze

Einladung zur Bürgerinformation Starkregen am 11.04.2024, 18 - 20 Uhr, Großer Saal Bürgerhaus Ginsheim

Der Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze (ASM) lädt zur öffentlichen Bürgerinformation „Starkregen – Gefährdungslage und Handlungsmöglichkeiten“ ein. Dabei sollen interessierte Bürgerinnen und Bürger über das Risiko von Starkregen in den Kommunen Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg informiert werden. Weiterhin werden **vorsorgende Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen** thematisiert und praktische Beispiele zum **Objektschutz** vorgestellt. Den Vortrag hält Hr. Dr. Demand vom Ingenieurbüro CDM Smith. Beratend steht zudem Hr. Diegelmann von der Kanalabteilung des ASM zur Verfügung, siehe Kontaktdaten unter www.asmmainspitze.de/kontakt.



SSS SIEDLE



Außen wachsam. Innen komfortabel.



Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de



Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

*Leuchtende Tage –
nicht weinen, dass sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen sind.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa und Uropa



Hermann Schuler
* 12.02.1936 † 27.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Ingrid Schuler
Ramona, Martina, Thorsten und Sven
sowie alle Angehörigen

65462 Gustavsburg, Steinhaag 4
Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Mit deinem Tod verlieren wir vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater,
Schwiegervater und Opa



Willi Mayr
* 11.04.1939 † 02.03.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Maren
Karsten mit Familie
Silke mit Familie
sowie alle Angehörigen**

65462 Gustavsburg
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied von



Johanna Guthmann geb. Will
* 4. Juli 1924 † 8. März 2024

In stiller Trauer
**Willo und Ingrid Guthmann mit Familie
Ingrid Will mit Familie
Helmut und Elisabeth Helm mit Familie**

Bischofsheim, Spelzengasse 14
Die Trauerfeier mit Urnenbestattung findet am Montag, 25. März 2024 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

DANKSAGUNG



Helga Seibert
* 08.04.1939 † 14.02.2024

Wir danken allen,
die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Familie Seibert

Bischofsheim, im März 2024

Wir sind überwältigt von so vielen liebevollen Zeichen der Anteilnahme

Danke

für die ergreifenden Karten
für jede Umarmung
für jeden stummen Blick wenn
die Worte fehlten

Wir vermissen sie sehr

Im Namen aller Angehörigen
Martina Bastian
geb. Janeky



Luzie Jansky
*10.3.1936 + 12.02.2024

**Katharina
Reinheimer**
26.08.1926
20.02.2024



IN LIEBEVOLLER
ERINNERUNG

Doris Reinheimer

Menschen die wir lieben bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied



Ingeburg Thon
* 24.8.1946 † 11.3.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Uwe und Ines
Anja, Arno, Laura und Alina
Siegfried und Bernd
Sandra und Julia
Rolf, Tina und René**

Familie Thon, Friedrichstr. 3, 65474 Bischofsheim

Trauer & Erinnerung

Unvergessen



Michael Leroudier
* 20.09.1968 † 21.03.2023

Wir trauern noch alle um Dich.
Danke an die Ludwigstraße.

Familie Leroudier
Familie Robe
Familie Kann
Sandra Trzaska

Ginsheim, im März 2024



Bestattungsvorsorge
– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns,
wie man mit einem
Bestattungsvorsorgevertrag
seine eigenen Wünsche
absichert und Angehörige
entlastet.

**Bestattungen
Böhmer**
Helmut Böhmer & Co.

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon
(06144) 31969

Bestattungen
Ebenhöh

Ab Frühjahr 2024 sind wir in Bischofsheim
und Ginsheim für Sie vor Ort.
Gerne sind wir schon jetzt für Sie da!



06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar



Im **Gedenkportal** online
der verstorbenen Gedenken.
Jederzeit erreichbar für
Wünsche und Erinnerungen.

Niklaus·Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de



GEMEINDE Bischofsheim

gemeinde.bischofsheim
gemeinde_bischofsheim
www.bischofsheim.de

Das Führen von Hunden während der Brut- und Setzzeit

Die Gemeinde Bischofsheim weist darauf hin, dass vom 15. März bis zum 15. Juli die Brut- und Setzzeit gilt. Sie appelliert an alle Hundehalter ihre Hunde nicht unbeaufsichtigt laufen zu lassen, damit es zu keiner Beeinträchtigung von Wildtieren kommt.

In dieser Zeit brüten viele Vogelarten am Boden oder in Gebüsch. Rehe sind trächtig und bringen ihre Jungen zur Welt. Freilaufende Hunde werden deshalb zur Gefahr für wildlebende Tiere und deren Nachwuchs. Die Berührung eines Jungtieres führt oft dazu, dass es von den Elterntieren verstoßen wird. Bodenbrüter können von ihren Nestern vertrieben werden. Die Eier oder Küken sind dann ungeschützt. Deshalb müssen Halter sicherstellen, dass sie ihre Hunde in solchen Gebieten, insbesondere im Mainvorland, am Silbersee sowie im Wüsten Forst unter Kontrolle haben und anleinen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt unter der Rufnummer 06144-404-212 oder per E-Mail an ordnungsamt@bischofsheim.de.

Leerung der Tonnen in der Kar- und Osterwoche

In der Kar- und Osterwoche sind wegen der Feiertage die Leerungstermine der Mülltonnen verlegt. Wie im Abfallkalender vermerkt, der jedem Haushalt vorliegen sollte, sind die Leerungstermine der Karwoche vorverlegt. Am Samstag, 23. März, werden die Papier- und die Biotonne in Bezirk I geleert. Am Montag,

25. März, erfolgt die Leerung von Papier- und Biotonne in Bezirk II. Nach den Ostertagen werden die Restmüll- und die Biotonne am Dienstag, 2. April, in Bezirk I geleert. Am Mittwoch, 3. April, folgt deren Leerung in Bezirk II.

Einladung zur Bürgerinformation Starkregen

Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim weist auf die folgende Veranstaltung des Abwasser- und Servicebetriebs Mainspitze (ASM) hin: Am 11. April, von 18 bis 20 Uhr, im großen Saal des Bürgerhauses in Ginsheim, findet eine öffentliche Bürgerinformation zum Thema „Starkregen – Gefährdungslage und Handlungsmöglichkeiten“ statt. Dabei sollen die Bürgerinnen und Bürger über das Risiko von Starkregen in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg informiert werden. Zusätzlich wird es Informationen zu vorsorgenden Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen geben. Weiterhin sollen praktische Beispiele zum Objektschutz vorgestellt werden.

Aufruf zum Umwelttag „Sauberhaftes Bischofsheim“ am 13. April

Großer Frühlingsputz im Grünen: Die Gemeinde Bischofsheim lädt am Samstag, 13. April, von 9 bis 12 Uhr, ihre Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen Sammeln von Müll ein. Es ist der 21. Aktionstag, der unter dem Titel „Sauberhaftes Bischofsheim“ für eine von Unrat befreite Umgebung wirbt. Greifzangen und Mülltüten stellt die Gemeindeverwaltung bereit. Arbeitskleidung und Arbeitshandschu-

he sollten selbst mitgebracht werden. Treffpunkt ist um 9 Uhr der Bischofsheimer Bauhof (Hochheimer Straße 7A). Dort werden die Sammelgebiete eingeteilt. Zum Abschluss der Säuberungsaktion wartet um 12 Uhr auf dem Bauhofgelände ein schmackhafter Imbiss auf die fleißigen Sammler.

Der Umwelttag ist auch für Familien mit Kindern gut geeignet, um das Umweltbewusstsein des Nachwuchses zu fördern. Für Rückfragen steht Susanne Schnell, die Leiterin des Bauhofs, zur Verfügung (Telefon: 06144-970277, E-Mail: s.schnell@bischofsheim.de). Eine Anmeldung ist bis zum 8. April möglich.



Graffiti-Workshop: Jugendhaus Bischofsheim wird zur Leinwand

Der beliebte Graffiti-Workshop geht in die dritte Runde – dieses Mal größer als zuvor! Die Jugendpflege Bischofsheim bietet, in Zusammenarbeit mit dem renommierten Graffiti-Künstler Simon Jung, den Jugendlichen die einzigartige Gelegenheit, die Fassade des Jugendhauses in ein kunstvolles Meisterwerk



zu verwandeln.

Der für die Teilnehmenden kostenlose Workshop erstreckt sich über zwei Tage, vom 20. bis zum 21. April, jeweils von 10 bis etwa 14 Uhr. Er ermöglicht den Jugendlichen, sich intensiv mit der Graffiti-Kunst auseinanderzusetzen und gemeinsam eine beeindruckende Fassadengestaltung zu erschaffen. Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren sind eingeladen, an diesem Event teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an jugendpflege@bischofsheim.de. Der Anmeldeschluss für den Workshop ist der 12. April.

Bücherei: Ausstellung von Perlenarmbändern

Die Bücherei bietet Kunsthandwerkern aus Bischofsheim und Umgebung die Möglichkeit ihre Werke auszustellen. Dafür wurde eine abschließbare Vitrine im Obergeschoss aufgestellt. Gegenwärtig werden 100 bunte Perlenarmbänder aus diversen Materialien, wie Keramik, Holz, Porzellan, Glas, Kunststoff oder

Metall von Heike Pockrandt gezeigt. Sie sind bis zum 11. April zu sehen und können käuflich erworben werden.

Bücherei: Pokemon-Tauschbörse

Am Samstag, 23. März, von 11 bis 12 Uhr wird wieder eine Pokemon-Tauschbörse angeboten. Im Sitzungssaal 2 (Eingang über die Bücherei, Schulstraße 32) können Pokemon-Karten sowie andere Sammelkarten für Kinder untereinander getauscht werden. Die Bücherei übernimmt dabei keine Haftung.

Bücherei: Vorlesestunden für Kinder ab vier Jahren

Dank des ehrenamtlichen Engagements von sieben Vorlesepaten ist es der Bücherei möglich jede Woche eine kostenlose Vorlesestunde anzubieten. Die nächste Vorlesestunde ist am Donnerstag, 28. März und beginnt um 16 Uhr. Die Termine im April: Mittwoch, 3.4., Donnerstag, 11.4., Mittwoch, 17.4. und Donnerstag, 25.4.

Bücherei bleibt an den Ostertagen geschlossen

Die Bücherei bleibt am Karfreitag, 29.3. und Ostermontag, 30.3., geschlossen. Das Büchereiteam wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe und erholsame Feiertage.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Jahreshauptversammlung



Am Samstag, den, 16.03., begrüßte der Wehrführer der Gustavsburger Einsatzabteilung Matthias Mayer alle Mitglieder und Gäste zu der alljährlichen Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus in Gustavsburg.

130 Einsätzen in 2023

Darunter fielen 72 Notrufe, 24 Brandeinsätze und 34 Fehllarve. Die Feuerwehr konnte im Jahreszeitraum 2022 von 38 aktiven Mitgliedern der Einsatzabteilung im Jahr 2023, 43 freiwillige Feuerwehrleute zählen. Der Bürgermeister der Stadt Ginsheim-Gustavsburg Thorsten Siehr bedankte sich für die lebensrettende Bereitschaft und berichtete, dass die Planung für ein neues Feuerwehrhaus auf Hochtouren läuft.

Beförderungen und Ehrungen

Daniel Müller und David Müller wurden zum Feuerwehrmann befördert, Christoph Samland zum Hauptfeuerwehrmann, die Hauptlöschmeisterbeförderung nahmen Matthias Mayer und Andreas Stubbe und Sebastian Henning als Brandmeister entgegen. Die bronzene Katastrophenschutz-Medaille erhielten Frank Brandenberger und Alexander Kuhn, die silberne Katastrophenschutz-Madaille bekam Carsten Rapp und als Ehrenzeichen des BFV Hessen Darmstadt erhielten die goldene Medaille am Bande Willi Gmeiner und Karl-Josef Mildenberger. Darüber hinaus erhielt die Feuerwehrfrau Inci Weber für 20 Jahre und der Feuerwehrmann Uwe Waldherr

für 40 Jahre Dienst jeweils eine Anerkennungsprämie des Landes Hessen.

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins berichtete der 1. Vorsitzende Uwe Waldherr über die Zusammenarbeit und Unterstützung des Vereins. Der Verein besteht aus 315 Mitgliedern und zeigt immer wieder Präsenz auf Veranstaltungen, um neue Mitglieder anzusprechen. Der Kassierer Thosten Siehr präsentierte die finanzielle Entwicklung des Vereins und blickte auf den Haushaltsplan für das laufende Jahr 2024. Hier soll eine Rücklage für eine neue Küche des in Planung stehenden Feuerwehrhauses gebildet werden. Bei dem Verein wurde Christoph Kuhn als Vertreter der Einsatzabteilung und Daniel Müller als dritter Kassenprüfer gewählt. Als Mitgründer und Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung wurden Karl-Josef Mildenberger, Rudolf Reitingen und Willi Gemeiner für ihre 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Klaus Reinheimer wurde ebenfalls für insgesamt 60 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Für die 40-jährige Mitgliedschaft ehrte der Verein Marlies und Klaus Reuter sowie Hans Grytzmann.

Lydia Dittrich



Herren ohne Fortune

Tischtennis-Club Ginsheim – Der 1. Herrenmannschaft fehlt in dieser Saison einfach auch das Quäntchen Glück um mal ein Spiel nach Hause zu bringen. Im Heimspiel gegen den TTC Lampertheim II, Tabellenfünften der Bezirksoberliga, wäre ein Sieg durchaus möglich gewesen. Nach einer Halbzeitführung von 5:4 stand es am Ende aber 6:9 und der direkte Abstieg wird immer realer. Stephan Nachtmann/Rolf Cezanne hatten den TTC in Führung gebracht und die Niederlage von Raphael Frey/Hilmar/Baier egalisiert. Holger Vollbrecht/Jens Tippmann vergaben dann aber die mögliche Führung. Sie unterlagen nach deutlicher Führung noch 9:11 im Entscheidungssatz. Nachtmann glück nach starker Leistung gegen die Nr. 2 der Gäste zum 2:2 aus, bevor Cezanne in 4 Sätzen das Nachsehen hatte. Hilmar Baier schaffte mit einem knappen 5-Satz-Erfolg den erneuten Ausgleich. Der stark aufspielende Tippmann brachte den TTC mit 4:3 in Führung. Nach der klaren Niederlage von Vollbrecht war es Frey, der den TTC erneut in Führung brachte.

Pech hatte Nachtmann im Spitzeneinzel, welches er in verlor. Cezanne verlor zum 5:6. Pech hatte dann Baier, der mit 10:12 im Entscheidungssatz unterlag. Tippmann brachte den TTC mit seinem zweiten Einzelerfolg nochmal heran, bevor durch die 4-Satz-Niederlagen von Vollbrecht und Frey die Niederlage feststand. Auch die 2. Herrenmannschaft musste eine Heimmiederlage hinnehmen. Im Derby gegen Bauschheim II stand es am Ende 9:3 für die Gäste. Nach den Doppeln stand es 1:2. Wacker/Micheel hatten gepunktet. Pascal Jertz unterstrich seine gute Form mit einem 3:1-Einzelerfolg. Im Anschluss unterlagen Maid, Schmenger und Töpler zum 2:5-Zwischenstand, bevor Wacker sein Einzel klar gewinnen konnte. Nach der Niederlage von Micheel lief dann nichts mehr zusammen. TTC Pascal Jertz/Thorsten Maid und Fabian Schmenger/Jonas Töpler (je 0:1), Michael Wacker/Frank Micheel (1:0), Jertz (1:1), Maid und Schmenger (je 0:2), Töpler und Micheel (je 0:1), Wacker (1:0).

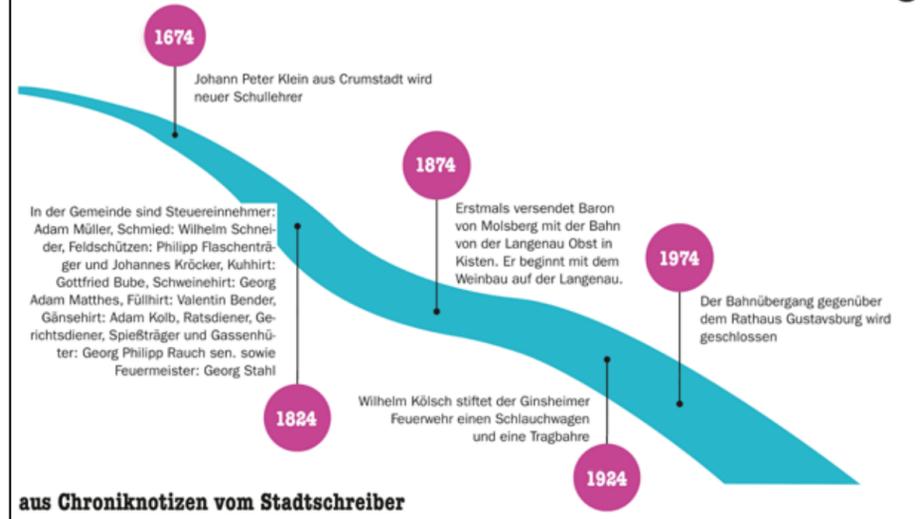
Überlegenheit der Gegner

Sportfreunde Bischem/Tischtennis – Kreisliga: Wie heißt es so schön: die 2. Mannschaft ist auf dem Sofa abgestiegen. Der TSV Gernsheim 2, der nach der Hinrunde auf dem Abstiegsrelegationsplatz, den er im Übrigen noch immer innehat, lediglich 2 Zähler mehr aufwies, hat in 6 Partien nach der Winterpause 7:5 Punkte geholt und sich damit uneinholbar von der Zweiten abgesetzt. Unabhängig davon ist man seit Rückrundenbeginn nicht mehr konkurrenzfähig, auch beim Tabellenvorletzten VfH Astheim 1 kam man nicht über ein 2:9 hinaus. In einer überaus entspannten Atmosphäre bestanden zu keinem Zeitpunkt Zweifel am Ausgang der Partie, spätestens nach den Auseinandersetzungen im Doppel und im 1.Paarkreuz war beim Stand von 4:1 mehr als eine Vorentscheidung gefallen. Bis dahin punkteten R. Amstadt/McBriar, im Anschluss nur noch Dorofeev zum zwischenzeitlichen 4:2. Erwähnenswerter Aspekt am Rande: Dass es um nichts mehr ging, ver-

deutlicht der Umstand, dass einer der beiden Tische zwar keine Kraterlandschaft darstellte, wohl aber 2 mehr als stecknadelkopfgroße Löcher und 2 deutlich umfangreichere Einkerbungen aufwies. Bemerkenswert auch, dass kein Trainingsbetrieb in der Halle stattfand, mehr als 30 Spielfeldumrandungen zur Verfügung standen, aber nur 2 davon zum Einsatz kamen. Mit nur 5 mehr hätte man annähernd 40 „Stopp“-Rufe vermeiden können – kein Ärgernis, aber schon irgendwie erstaunlich. Wie erdrückend sich die Überlegenheit der Gegner teilweise auswirkt, zeigt der Fakt, dass von zwölf in der Rückrunde eingesetzten Akteuren in sechs Partien sagt und schreibe zehn kein Einzel gewinnen konnten. Und von neun nominierten Doppeln erreichte nur eine Formation positive Spielausgänge.



vor vielen Jahren in Ginsheim-Gustavsburg



Newsletter abonnieren und um 0:01 Uhr* NAMS lesen.

www.neuesausdermainspitze.de/newsletter



*am Tag des Erscheinens

Beate Müller – Die Haardompteurin
Mobile Friseurin
Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Hoti-Events.de
Ur-Rumbelstätze 24./25.04. Kirchheimbolanden
Kicker Theater Schräge Vögel 02.10. Bischofsheim 10.10. Bingen
Woody Feldmann Was lissesssen?
16. Apr. 14. Mai 11. Jun. Rüsselsheim - Die Werkhalle
19./20. Jul. Oberursel Alt Orschel
13. Sept. Flörsheim a.M.
27. Okt. Dieburg
30. Nov. Limburg / Lahn
30. APR. Bischofsheim
Ramon Chormann LAUTER EXPERTE!
14.04. Bischofsheim 17.04. Rüsselsheim
21.04. Ginsheim 26.04. Groß-Gerau
28.04. Herborn
Begge Peder Neues & Gebrauchtes
LABRASSBANDA
12. JULI NIERSTEIN, STADTPARK
18. Okt. 24 MZ-BISCHOFSHAIM
Ramon Chormann CHENANNER! NEUES PROGRAMM
12./13. Juli Oberursel Alt Orschel
27. Sept. Bensheim Pucktheater
13. Dez. Dieburg Römerhalle



Visionen -

Wie sie den Sport und das Leben transformieren können

1. Visionen im Sport

Visionen sind im Sport der Motor für Erfolg. Athleten visualisieren ihren Sieg, lange bevor sie auf dem Spielfeld stehen. Diese Bilder motivieren und lenken das Training, machen den Unterschied zwischen gut und großartig.



2. Visionen im Leben

Visionen sind der Kompass, der uns durch Herausforderungen und Unsicherheiten führt. Indem wir uns eine klare Vorstellung von unseren Zielen und Träumen machen, können wir fokussiert bleiben und Hindernisse überwinden. Visionen inspirieren uns dazu, unser Bestes zu geben und uns ständig weiterzuentwickeln.

3. Die Verbindung zwischen Sport und Leben

Sportliche Visionen können auch im Alltag angewendet werden. Die Disziplin und Entschlossenheit, die Athleten an den Tag legen, können uns dabei helfen, unsere persönlichen Ziele zu erreichen. Egal ob im Sport oder im Leben, Visionen sind der Antrieb, der uns dazu bringt, nach den Sternen zu greifen und das Unmögliche möglich zu machen.

In einer **kostenlosen Gesundheitsberatung entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen den Plan zu Ihrer Vision von Gesundheit und Leichtigkeit.**

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

KLEINANZEIGEN

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Personenwaage „Diagnosewaage“ von Beurer mit 7 Funktionen zum Preis von 15 € zu verkaufen. neukauf am 31.1.24, 29,99 € mit Quittung und Batterien. Tel.: 06144-41462.

Heckfahrradträger Alu für 2 Fahrräder: Träger wird auf Stoßstange aufgesetzt und an der Heckklappe befestigt. Tel.: 0178-2815476.

Verschiedene Camping Zubehörteile (wegen Campingaufgabe) zu verkaufen zu verkaufen. Tel.: 0178-2815476.

Universalmixer von Profi Cook zu verkaufen. Wenig benutzt, 35 €, Tel.: 01590-6165109.

WMF Wok, Glasdeckel, rund d=32cm mit Wok-Ring 25€, Original Hitachi Fernbedienung RC43160 10€, Spritzschutzdeckel 9€, Tel.: 06134-54525.

Suche Roller 50ccm Piaggio fahr- bereit, Tel.: 06144-4089670.

Verkaufe ein sehr schönes E-Bike MTB / Haibike Sduro Full Seven LT9.0, 27,5, Pedelec. Preis: VHB. Tel.: 06144-31483 oder 0177-2695595.

Kinderfahrrad Puky Crusader 20“, 3 Gang Nabenschaltung, guter Zustand, Tel.: 06144-2656.

Verschenke Sportbekleidung (Trainingsanzüge, T-Shirt usw.) TSV Ginsheim rot/weiß Gr. 42, einwandfreier Zustand Tel.: 06144-4080288.

Damenlederjacke, Blouson, rehb- braun, ein Jahr alt, NP 600 €, für 200 € zu verkaufen. Tel.: 06134-750148.

Suche Porzellan, alten Modesch- muck, und alte Postkarten, Tel.: 06134-22151.

SUCHE

Wir suchen ab sofort eine Friseurin als Teilzeit- oder Minijob in Bischofsheim: Haarstudio Elit, Frankfurter Str. 11, Tel.: 06144-337080.

Suche Reinigungskraft 1 x wöchentlich für 3 Treppenhäuser in Bischofsheim. Tel.: 06144-8833.

BIETE

Zwei-Familien-Haus zu verkaufen: Rüsselsheimer A-Siedlung Grundstücksgröße: 753 m², eine 3,5 Zimmer-Wohnung mit ca. 130 m² + Keller und eine 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 70 m² (2009 vollständig saniert), Baujahr 1937 + Anbau 1960, Doppelgarage, zwei Geräte-Räume, Brunnen, Öl-Heizung, Preis: VB. E-Mail: Haus-A-Siedlung-Ruesselsheim@web.de.

IKEA Küchenmontage, Tür-Einbau und sonstige handwerkliche Tätigkeiten schnell, sorgfältig und günstig. Tel.: 0174-9029455.

Jahreshauptversammlung 2024

FC Germania Gustavsburg/Pia Pfeifer – Der neue Vorstand steht und der FC Germania kann bestens aufgestellt in ein weiteres Jahr gemeinsamer Vereinsarbeit starten. Auf Seiten der Geschäftsführenden Positionen hat sich nichts verändert und sowohl Guido Froitzheim als auch Thorsten Pfeifer behalten ihr Amt als erster und zweiter Vorsitzender inne. Thorsten Frey wird weiterhin das Amt des Geschäftsführers bekleiden, während Edgar Rauch und Richard Schäfer als erster und zweiter Schatzmeister zur Seite stehen. Auch die weiteren Ämter fanden zunächst ihre Zustimmung und nacheinander bereitwillige Ab-

nehmer. Teils erfahrene, teils neue Amtsträger an Bord, schließt man die diesjährige Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitagabend gegen 21 Uhr. „Wir sind stolz auf die gezeigte Bereitschaft seitens der Vereinsmitglieder und zählen auch im kommenden Jahr weiterhin auf tatkräftige Unterstützung.“, so Thorsten Pfeifer. Herzlich willkommen, gebeten und aufgerufen zur Mitwirkung, ist jede helfende Hand im Hintergrund auch abseits der Vorstandsreihen. Der alte wie auch neue Vorstand bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und das gezeigte Interesse am Vereinsgeschehen.

Das Lehrstellwerk als Gemälde



von links: Mechthild Rühl, Michael Drexler und Brigitte Raab

Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim – Das Lehrstellwerk gibt es jetzt auch als Gemälde. Kurz vor der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV) kam es zur Übergabe eines Gemäldes für die Sammlung von Kunstwerken mit Motiven aus Bischofsheim. Neben Georg Mangold und Heinz Langer hat sich jetzt auch Michael Drexler mit einem farbigen Exponat verewigt. Und aktueller könnte es nicht sein, auch wenn das gezeigte Gebäude schon viele Jahrzehnte unter uns weilt: Das Lehrstellwerk am Alten Bahnhof. Der Künstler hat die Idee weiter gesponnen, wie es denn aussehen könnte, wenn die Gemeinde es endlich käuflich erwerben kann. Gemeindevorstand und Gemeindevertretung haben sich bereits entschieden, das Kleinod in

der Eisenbahnlandschaft in Gemeindebeseitz zu bringen, im Sinne des Denkmalschutzes zu sanieren und einer öffentlichen Nutzung zuzuführen. Ein Bürgerentscheid ist für den 12. Mai terminiert. Michael Drexler hat die derzeit noch marode Immobilie aufgehübscht und belebt. Mit mediterranem Flair werden Gäste im Freien von einem Kellner mit Getränken versorgt. Noch ist das eine Vision, aber durchaus eine der Varianten, „die im zukünftigen Wohnquartier“, wie Mäzenin Brigitte Raab bei der Präsentation im Museum bekundete, „einen Akzent für einen kommunalen Treffpunkt setzen kann“. Mechthild Rühl bedankte sich für den HGV und freut sich, dass die Schenkung „eine positive Seite des Projektes mit künstlerischen Mittel zu zeigen weiß.“

Neue Tanzgruppen

TV Gustavsburg – Der TV Gustavsburg startet im April zwei neue Tanzgruppen: Ab Mittwoch, 03.04., ist eine Linedance-Gruppe im Programm. Sie ist für alle Altersgruppen offen, deckt ein breites Musikspektrum ab und trifft sich mittwochs um 20:30 Uhr im Gymnastiksaal der Gustav-Brunner-Schule (nähere Informationen bei svenja.neuroth@web.de). Bei beiden Gruppen kann man ohne festen Tanzpartner oder feste Tanzpartnerin mitmachen. Wer auf eine Schnupperstunde vorbeikommen möchte, ist willkommen.

Bei den Allstyle Adults werden kurze Choreografien zu unterschiedlichen Solo-Tanzstilen wie HipHop, Dancehall, Contemporary, Female-Style und viele mehr erlernt. Start ist am Freitag, 12.04., 19 Uhr, im Gymnastiksaal der Gustav-Brunner-Schule (nähere Informationen bei svenja.neuroth@web.de). Bei beiden Gruppen kann man ohne festen Tanzpartner oder feste Tanzpartnerin mitmachen. Wer auf eine Schnupperstunde vorbeikommen möchte, ist willkommen.

Weltfrauentag bei der Alevitischen Gemeinde und der Cemevi e.V.

Am Freitag, dem 8. März 2024, zog es zahlreiche Frauen, aber auch einige Männer ins Haus der Versammlung, um den Weltfrauentag gemeinsam zu feiern.

1988 wurde in Ginsheim-Gustavsburg die Alevitische Gemeinde und der Cemevi e.V. gegründet. Sie zählt bis heute rund 1000 Mitglieder. Die Glaubensgemeinschaft lud alle interessierten Menschen ein, sich ein Bild von der Glaubensgemeinschaft zu machen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Beim Betreten des Alevitischen Gemeindehauses war es zunächst ruhig. Als man die Treppe zum nächsten Stockwerk hinauf ging, hörte man bereits im Flur die ersten Stimmen. In einem Saal war eine große Anzahl an Menschen zu sehen, die sich austauschten. Alle Frauen bekamen an diesem Abend eine Blume und alle Besucher eine kleine lilafarbene Binde mit einer Anstecknadel, die im Zusammenhang mit dem Weltfrauentag steht. Nach der Begrüßung, führte Roylan Nazman durch das Programm.



Die Frauen vom Frauen- sowie Kinder- und Jugendvorstand

Nachhilfe, Sprachkurse und Seel- sorge

Die Geistliche Naime Nayman begann mit einer Rede und zündete Kerzen an. Ihr folgten weitere Rednerinnen wie Elif Kay, Hülya Tan und Funda Likogullari vom Vorstand der Alevitischen Gemeinde sowie die Bischofsheimer Bürgermeisterin Lisa Gößwein als auch die Landtagsabgeordnete der CDU Sabine Bächle-Scholz und die Stadtverordnete der Bündnis 90 / Die Grünen Heike Pockrandt. Sie alle richteten klare Worte zur Gleichstellung

von Männern und Frauen. Sie stärkten damit die Frauen, sich nicht unterdrücken zu lassen und ermutigten sie sich zu engagieren. Ihre Stimme sei wichtig, damit Frauen einen eben so hohen Stellenwert in der Gesellschaft besitzen, wie die Männer. In der Alevitischen Gemeinde gibt es viele Frauen, die im Vorstand mitwirken. Von der Kinder- und Jugendarbeit, über Frauen- bis hin zur Seniorenarbeit wird hier ein breites Spektrum zur Bildung und zur Beratung von Hilfsbedürftigen angeboten. Unter anderem wer-

den Nachhilfe für Schüler und Sprachkurse angeboten. Speziell für Frauen werden alle Fragen rund um die Gesundheit und Seelsorge beantwortet, sowie Kulturreisen angeboten. Für Senioren bietet die Gemeinde Unterstützung in allen Pflegefragen an und leistet Fahrdienste, die bei Bedarf angenommen werden können. Die Alevitische Gemeinde kooperiert mit der evangelischen und katholischen Kirche und trifft sich in regelmäßigen Abständen zum Austausch.

Zusammenstehen

Die harmonischen Klänge des Musikers Sinan Kizilkaya mit seiner Saz, ließen die Seelen der Besucher an diesem Abend miteinander vereinen. Das gemeinsame Essen mit landestypischen Gerichten lud zum längeren Verweilen ein. Die Menschen sollten zusammenstehen und es solle keine Anfeindungen unter den Religionen geben, so die Botschaft, die an diesem Abend an die anwesenden Menschen vermittelt wurde.

Lydia Dittrich

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Klimaservice
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

SCHREINERMEISTER
RIBBE
Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstraße 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
- MÖCK -
HEIßTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Altrhein-Schänke

Renate Schneider
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 - 14:00 Uhr · 17:00 - 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 06144/31119

Nachhaltige Energieversorgung: Feuerwehr Ginsheim erhält Photovoltaikanlage

Bei einem Pressetermin haben die Erste Stadträtin Susanne Redlin und die Stadträtin Herta Rethorn einen Vertrag mit der UrStrom Bürgerenergiegenossenschaft Mainz zur Errichtung einer Solarstromanlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses Ginsheim unterzeichnet.

Auch Bürgermeister Thorsten Siehr war bei dem Termin anwesend, jedoch konnte er den Vertrag nicht persönlich unterzeichnen, da er im Aufsichtsrat der Genossenschaft vertreten ist. „Der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Liegenschaften zählt zu den zentralen Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts der Stadt“, stellt Bürgermeister Thorsten Siehr bei dem Termin heraus.



Vorgesehen ist eine Photovoltaikanlage mit 39 Kilowatt Nennleistung. Hierzu mietet die UrStrom Mainz die Dachfläche von der Stadt und diese im Gegenzug die PV-Anlage, mit der die Feuerwehr Ginsheim zur Deckung ihres Tagesstrombedarfs mit Sonnenenergie versorgt werden soll. Überschüsse werden tagsüber in das allgemeine Stromnetz eingespeist, dem nachts vorgünstiger Strom entnommen werden kann. Um das Unterfangen für beide Vertragspartner wirtschaftlich zu gestalten, gingen der Vertragsschließung umfangreiche Messungen des Strombedarfs der Feuerwehr durch die ehrenamtliche PV-Projektgruppe der BürgerEnergie Mainspitze, einer Zweigstelle der UrStrom Mainz eG, voraus.

Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister

Zu dem Gesprächsangebot „Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister“, lädt Bürgermeister Thorsten Siehr am Donnerstag, 28. März, in das Café R(h)eingenuß in Ginsheim sowie am Donnerstag, 4. April, in das Café Eiszeit in Gustavsburg, jeweils zwischen 16 und 17.30 Uhr, ein.



Bürger*innen haben dann wieder die Gelegenheit, dem Bürgermeister bei einer Tasse Kaffee Fragen rund um die Stadt zu stellen. Thorsten Siehr freut sich auf interessante Begegnungen.

Vortrag zum Thema "Starkregen - Gefährdungslage und Handlungsmöglichkeiten"

Der Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze (ASM) lädt alle interessierten Bürger*innen zu einem Vortrag über das Thema „Starkregen - Gefährdungslage und Handlungsmöglichkeiten“ am Donnerstag, 11. April, zwischen 18.00 und 20.00 Uhr in das Bürgerhaus Ginsheim, großer Saal, ein.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Teilnehmenden über das Risiko von Starkregen in den Kommunen Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg informiert. Zudem werden vorsorgende Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen sowie praktische Beispiele zum Objektschutz vorgestellt.

Der Vortrag wird von Dr. Dominic Demand, Projektmanager im Bereich Wasser und kommunale Infrastruktur vom Ingenieurbüro CDM Smith, gehalten. Beraten steht zudem Max-Michael Diegelmann von der Kanalabteilung des Abwasser- und Servicebetriebs Mainspitze zur Verfügung.

Ebenfalls anwesend sind die Bürgermeister beider Kommunen, Lisa Gößwein und Thorsten Siehr, die für Fragen zur Verfügung stehen.

Ostern: Müllabfuhrtermine verschieben sich

Aufgrund der bevorstehenden Osterfeiertage ändern sich die Müllabfuhrtermine in Ginsheim-Gustavsburg.

In der Woche vor Ostern werden die Abfuhrtermine verschiedener Tonnen (Biomülltonne, Papiermülltonne und gelbe Tonne) um einen Tag vorverlegt:

- Dienstag, 26. März: Biomüll (grün) und Papiermüll (blau) in Ginsheim
- Mittwoch, 27. März: Biomüll (grün) und Papiermüll (blau) in Gustavsburg, Sperrmüll in Ginsheim
- Donnerstag, 28. März: Gelbe Tonne in Ginsheim und Gustavsburg

In der Woche nach Ostern verschieben sich die Abfuhrtermine um einen Tag nach hinten:

- Donnerstag, 4. April: Biomüll (grün) und Restmüll (grau) in Ginsheim
- Freitag, 5. April: Biomüll (grün) und Restmüll (grau) in Gustavsburg, Sperrmüll in Gustavsburg

Alle Bürger*innen werden gebeten, die Müllabfuhrtermine zu beachten und ihre Abfallbehälter entsprechend bereitzustellen. Bei Rückfragen steht das Umweltbüro zur Verfügung.

Ostersamstag: Bürgerbüros nicht geöffnet

Die Stadtverwaltung informiert, dass die Bürgerbüros am Samstag, 30. März, nicht geöffnet sind.

Am Gründonnerstag hat das Bürgerbüro in Ginsheim nach vorheriger Terminvereinbarung von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr wie gewohnt geöffnet.

Bestimmte Dienstleistungen, wie die Abholung von Mülltüten, der Kauf von Karten für Kulturveranstaltungen, die Abholung von Dokumenten und Formularen oder der Erwerb von Zukaufstunden für die Kitas können ohne Terminvereinbarung erledigt werden.

Termine für die Bürgerbüros können online über die Homepage www.gigu.de/buergerbuero gebucht werden.

Beratung für Menschen mit Behinderung

Der kommunale Behindertenbeauftragte, Engelbert Wiedmann, steht Menschen mit Behinderungen, Beeinträchtigungen oder Mobilitätseinschränkungen sowie Angehörigen als Ansprechpartner zur Verfügung. Personen, die eine Beratung in einer dieser Angelegenheiten benötigen, können sich gerne an ihn wenden. Kontakt: Telefon 06144/938520 oder per E-Mail: behindertenbeauftragte@gigu.de.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

Ein Blick hinter die Kulissen: Stadt startet neue Serie

Mit der neuen Serie „Was macht eigentlich...? Gesichter der Verwaltung“ möchte die Stadtverwaltung Einblicke in ihre verschiedenen Bereiche und Eigenbetriebe ermöglichen. Die Bürger*innen erfahren in loser Folge mehr darüber, wer sich in den Rathäusern, Bürgerbüros und anderen städtischen Einrichtungen um welche Anliegen kümmert und lernen ihre potenziellen Ansprechpartner*innen besser kennen. Der Blick hinter die Kulissen eröffnet so die Möglichkeit, die Arbeit der Verwaltung transparent darzustellen. Zu Wort kommen all diejenigen, die etwas über ihre Position, ihre Arbeit und ihren Austausch mit Bürger*innen erzählen wollen: Und das sind recht viele!



Christine Martin, Gemeindepflegerin der Stadt Ginsheim-Gustavsburg

Homepage nachzulesen. Dort ist auch ein kurzer Podcast zu finden, der spannende Einblicke in den Aufgabenbereich von Christine Martin erlaubt.

www.gigu.de/gesichterderverwaltung



Die Serie strebt kein einheitliches Format an, sondern lebt von der Vielfalt. Den Anfang macht Christine Martin, eine Frau, die einen ganz besonderen Job in der Stadtverwaltung hat, den der Gemeindepflegerin.

Die erste Folge der Serie, ein ausführliches Interview zwischen der Mitarbeiterin des Teams Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Carola Vogel, und Christine Martin, ist auf der

Wasserturm und Lehrstellwerk gehören zu Bischofsheim

Thomas Frickel demonstrierte schon einmal für die Eisenbahnlandschaft

In Bischofsheim steht ein Bürgerentscheid an. Es geht um die Frage, ob der Beschluss der Gemeindevertretung zurückgenommen werden soll, das Grundstück mit dem Lehrstellwerk zu kaufen. Einer, der sich schon vor Jahrzehnten um den Erhalt der Eisenbahnlandschaft, mit Alter Station, Güterhalle und Lehrstellwerk gekümmert hat, ist Thomas Frickel.



Am 1. April 1981 hast du zu einer „Instandbesetzung“ des Wasserturms aufgerufen. Warum?

Damals wollte die Bahn den Wasserturm abreißen lassen. Die „Instandbesetzung“ hatte der Lokal-Anzeiger damals zwar als Aprilscherz angekündigt, aber Jusos und Bürgerinitiative gegen die Flughafenerweiterung haben daraus Ernst gemacht – mit Parolen über Megafon und mit Plakaten, die wir oben aus den Fenstern heruntergelassen haben. Wie sich das für eine Besetzung gehört. Auch der damalige Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins, Fritz Molter, hat die Aktion begeistert unterstützt.

Der Wasserturm als Wahrzeichen der „Eisenbahngemeinde“ ist im

mer noch nicht im Eigentum von Bischofsheim. Wieso soll jetzt das Lehrstellwerk gekauft und zugänglich gemacht werden?

Die Idee einer „Eisenbahnlandschaft“ ist keine nostalgische Marotte. Sie ist identitätsstiftend und sie verhilft der Gemeinde zu einem Alleinstellungsmerkmal an historischem Ort – vor allem, da sie mit einem intelligenten Nutzungskonzept (Dependance des Heimatmuseums und als öffentlicher Raum für alle) verbunden ist. Dafür ist es ganz wichtig, das Lehrstellwerk als „Herzstück“ in kommunalen Besitz zu überführen, denn nur dann hat die

Gemeinde auch die Planungshoheit und kann Fördermittel einwerben.

Die Gegner sagen aber, dass das Lehrstellwerk vom Investor zu sanieren sei ...

... aha. Angenommen, am Gebäude wird nichts gemacht, dann wird die Bausubstanz mit der Zeit so schlecht, dass sich die Sanierung für den privaten Eigentümer nicht rechnet. In diesem Fall kann auch der Denkmalschutz das Lehrstellwerk nicht retten. Bischofsheim hätte dann ein weiteres sichtbares Stück seiner Vergangenheit verloren. Und selbst wenn das Gebäude privat als Wohnraum hergerichtet würde – für die geplante öffentliche Nutzung im Rahmen der „Eisenbahnlandschaft“ wäre es nicht mehr zu gebrauchen.

Dem Wasserturm geht ein Licht auf! Für Freitag, 22. März, lädt der Heimat- und Geschichtsverein ab 18.30 Uhr an den Wasserturm ein, der mit Scheinwerferlicht und Lautsprechermusik belebt werden soll. Informationen zur Eisenbahnlandschaft gibt es ebenso wie Getränke vom Firetruck aus Ginsheim.

Hochzeit am Hochgewann

Foto der Woche von Horst Wiegmann

Dem Bischofsheimer Hobby-Fotografen Horst Wiegmann verdanken wir diese perfekten Aufnahmen der Storchenhochzeit in der Bischofsheimer Böcklersiedlung. Eine halbe Stunde investierte er in seine Schnappschüsse.

Der Storchenmast befindet sich seit über einem Jahrzehnt am Großlochweg. Schon oft beobachtete Horst Wiegmann, wie Störche auf dem Mast landen, wenn Bauern mit ih-

rer Feldarbeit beginnen. „Es scheint die ideale Wartezeit zu sein, um Mäuse zu entdecken“, sagt Horst. Ein Nest wurde dort noch nie errichtet. „Auch diese Störche werden weiterziehen“, vermutet er. „Vermutlich haben sie nur Hochzeit gefeiert und reisen weiter“, so der Fotograf.

Ein Glück für die Leser von »Neues aus der Mainspitze«, dass sich der Garten von Horst Wiegmann in nur 80 Metern Entfernung befindet: „Ich

konnte so in aller Ruhe mit meiner Spiegelreflexkamera und Teleobjektiv fotografieren. Nach 30 Minuten waren sie aber weg. Das war schon sehr interessant.“

Horst Wiegmann ist Fotograf aus Leidenschaft und liebt Tierfotografie. „Am liebsten schieße ich Bilder von allem, was krecht und fleucht“, sagt er.

Neues aus der Mainspitze meint: Horst wäre sicher auch ein guter Hochzeitsfotograf.



NEUES VOM STADTSCHREIBER

HANS-BENNO HAUF

70 JAHRE

Teil 2

In dieser Serie berichtet Stadtschreiber Hans-Benno Hauf über Ginsheim-Gustavsburg in der 'Zeit von 1953 bis 2023'. Die Redaktion wünscht viel Spaß mit Geschichte, Geschichten und Anekdoten über den Ort zwischen Rhein und Main, der später zur Stadt wurde.

Am 25. Juli 1954 ist die Grundsteinlegung für die katholische Kirche in Ginsheim, am 10. November nimmt Ministerpräsident Georg August Zinn den ersten Spatenstich für den Erweiterungsbau der Gustavsburger Schule vor und zum Ende des Jahres haben 6354 Gäste in der vom Ehepaar Kozel betreuten Gustavsburger Jugendherberge übernachtet.

1955 richtet Joachim von Graevenitz im Garten des Hofgutes Nonnenau eine Gartenwirtschaft ein. Mit Vorliebe rosa Unterwäsche, wenn auch steif gefroren, entwendet im Januar ein Unbekannter in Gustavsburg, der Ministerpräsident von Ceylon, Sir John Kotelawala, besucht das MAN-Werk, der Frankfurter Bildhauer Georg Krämer stellt den Frosch für den Brunnen am Schulneubau her. Nach mehr als zehnjähriger russischer Gefangenschaft kehrt unter dem Läuten der Glocken Siegfried Lorenz zu Frau und Kind nach Gustavsburg heim.



Ihr seid 1956 vier Jahre auf der Welt, als die MAN Gustavsburg für einen Atom-Reaktor in Australien Gerüstkonstruktionen und schwere Abschirmungen liefert. Der Gustavsburger Hafeneingang ist von so dickem Eis blockiert, dass er von dem Eisbrecher „Taunus“ freigehalten werden muss und die Ginsheimer gehen über den zugefrorenen Großrhein in Laubenheim ihr „Schöppchen petzen“. Im Café Ambach kann beim Hauskarneval und Kreppelkaffee jeder, der möchte, in die Bütt steigen.

Rektor Otto Wenke ruft den Nikolausumzug in Ginsheim ins Leben

Wisst ihr, dass 1957 die Gemeinde für den Ginsheimer Schulneubau bei Wüstenrot einen Bausparvertrag über 200.000 DM abschließt, die Sport- und Festhalle in Gustavsburg ihrer Bestimmung übergeben wird, in Ginsheim der Vorschlag kursiert, wegen des Ausflugsverkehrs auf die Nonnenau und Rabeninsel einen Sessellift zu bauen, die letzten Baracken des „Rosengartenlagers“ der MAN abgerissen werden und wir die einzige Gemeinde in Hessen sind, die für Bestattung und Überführung von Ortseinwohnern keine Gebühren erhebt? Ach ja, auch das ist überliefert: Bei der Schlußfahrt des Tanz-Express der Bundesbahn siegt bei dem von Heinz Schenk durchgeführten „Pfannkuchen-Dreh-Wettbewerb“ der Gustavsburger Philipp Schneider und gewinnt eine Freifahrt nach Kufstein.

⁽¹⁾ erstmals wieder seit 1929

⁽²⁾ 1966 wird die Satzung aufgehoben

Neuer Vorstand gewählt



von links nach rechts: Daniela Preller, Jens Merker, Johanna von Trotha, Björn Freitag, Wolf-Dieter von Trotha, (nicht auf dem Foto Liane Wolmuth-Neliba)

FDP GiGu – Kürzlich fand die Mitgliederversammlung der FDP Ginsheim-Gustavsburg statt. Der Vorsitzende Jens Merker führte zusammen mit Peter Engemann (Kreisverband FDP GG) durch die Versammlung. Neben dem Austausch zu aktuell politischen Themen und einer lebhaften Diskussion wurde auch ein neuer Vorstand gewählt.

Johanna von Trotha übernimmt den Vorsitz die FDP Ginsheim-Gustavsburg. Jens Merker wird ihre Stellvertretung wahrnehmen. Daniela Preller wurde im Amt der Schatzmeisterin bestätigt. Björn Freitag verstärkt ab sofort den Vorstand und repräsentiert die Bischofsheimer FDP-Mitglieder dort. So stellen wir eine enge

Anbindung und Verzahnung der Themen in der Mainspitze sicher. Zusammen mit Liane Wolmuth-Neliba und Wolf-Dieter von Trotha wird er den Vorstand als Beisitzer ergänzen.

Johanna von Trotha bedankte sich bei den Mitgliedern für das in sie gesetzte Vertrauen und freut sich zusammen mit dem neuen Vorstand auf eine gute und engagierte Zusammenarbeit.

Die FDP GiGu lädt ihre Mitglieder sowie interessierte Bürger:innen regelmäßig zum Austausch ein. Die Termine werden auf unseren Social Media Kanälen (fdp-gigu.de, facebook und instagram) veröffentlicht. Schauen Sie gern einmal rein – wir freuen uns auf Sie.

Kubus attestiert Bürgermeisterin Rechtsbruch

CDU Bischofsheim – In seiner Sitzung am 05.03.2024 stimmte der Bischofsheimer Ausschuss für Kultur, Bauen und Soziales (Kubus) einstimmig für einen Antrag der CDU-Fraktion die satzungsmäßig vorgegebenen Schließzeiten der Kindertagesstätten einzuhalten.

Die Verwaltung hatte für 2024 u.a. die Sommerschließzeit eigenmächtig um 1 Woche verlängert. Insgesamt sollte die Bischofsheimer Kindertagesstätten 8 Tage länger geschlossen werden als die entsprechende Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten vorsieht.

„Wir freuen uns, dass die Eltern nunmehr Planungssicherheit haben und die deutliche Verlängerung der Schließzeiten zurückgenommen wird, welche die Eltern erheblich belastet hätten. Erschüttert hat uns jedoch, dass die Bürgermeisterin keinerlei Einsicht bezüglich ihrem Rechtsbruch zeigt.“, erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Simon Kanz.

In der Ausschusssitzung erläuterte die Bürgermeisterin Lisa Gößwein lediglich, weshalb sie eine Verlängerung der Schließzeiten für nötig erachtete, ging aber selbst auf Nachfrage nicht auf den Rechtsbruch ein.

„Das ignorieren der Rechtslage und

keiner Einsicht über den Fehler zeigen, scheint uns rechtstaatlich bedenklich.“, kritisiert Kanz, „Ein solches Verhalten untergräbt Vertrauen und provoziert im vorliegenden Fall auch mögliche Schadensersatzansprüche gegen die Gemeinde.“

Satzungen sind als Gesetze im materiellen Sinn vom Gemeindevorstand, der Verwaltung und auch von der Bürgermeisterin zu beachten, d.h. im Sinne des Rechtsstaatsprinzips und der damit einhergehenden Bindung der Verwaltung an das Gesetz, darf der Gemeindevorstand, die Verwaltung und auch die Bürgermeisterin nicht von sich aus von den Satzungen der Gemeinde abweichen.

Gegen Beschlüsse des Gemeindevorstandes, welche gegen gemeindliche Satzungen verstoßen muss die Bürgermeisterin zwingend Widerspruch erheben.

„Zwar wird das Thema pro forma nochmals in der Gemeindevertretung am 19.03.2024 zur Abstimmung stehen, aber aufgrund der klaren Rechtslage erwarten wir, dass die Eltern unverzüglich über den Fehler informiert und die Schließzeiten der Kitas für 2024 korrigiert werden“, erläutert Kanz abschließend die Position der CDU.

Faktencheck: Blauer Brief für die rote Karte

Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft – Die SPD moniert, die BFW nähme es mit der Wahrheit nicht so ernst. Schauen wir einmal genauer hin: Der Ankauf des Stellwerks und dessen Sanierung sollen angeblich € 460.000,- kosten. Diese Berechnung ist nicht nur zwei Jahre alt, sondern es fehlen Angaben für die gewünschte gastronomische Nutzung ebenso, wie die Kosten für die Verpflichtungen aus dem städtebaulichen Vertrag sowie die Betriebskosten. Der Hinweis, es kämen umfangreiche Förderungen hinzu, ist eine Hoffnung, allerdings liegt kein entsprechender Förderbescheid vor. Mit Interesse hat die BFW die „Wahrheit über den Wasserturm“ zur Kenntnis genommen. Die Erklärung, man könne den Wasserturm von außen bestaunen und innen ansonsten nur besichtigen ist keine Neuigkeit. Auf Antrag der BFW soll genau das umgesetzt werden, nämlich die Möglichkeit, den Wasserturm zu besichtigen und nicht nur von außen zu beleuchten. Die Erzählungen zum Lehrstellwerk sind leider so gravierend falsch, dass nicht mehr von einem Lapsus ausgegangen werden kann. Erstaunlich die Aussage „... da gibt es im ersten Stock 70 Quadratmeter Platz für Ausstellungen und Veranstaltungen sowie im Parterre Platz vor und im Gebäude für Kaffeekultur und Weinverkostung samt Toilettenanlage.“ Die Nutzfläche im Obergeschoss

für Ausstellung und Vortrag beträgt gerade einmal 41,8 qm. Im Erdgeschoss gibt es außer dem Foyer mit ca. 8,9 qm nur die 5,9 qm große Toilette und einen Lagerraum mit 5,7 qm. Wohin die SPD die „Toilettenanlage“ und den „Platz für Kaffeekultur“ im Erdgeschoss verortet, bleibt somit ein Mysterium. Übrigens: Es gibt weder einen Beschluss der Gemeindevertretung, noch eine vertragliche Vereinbarung, das Stellwerk, welches eindeutig dafür nicht geeignet ist, für gastronomische Zwecke zu nutzen. Auch die amtliche Bekanntmachung des Gemeindevorstandes zum Bürgerentscheid ist somit falsch und es wäre Aufgabe der gemeindlichen Gremien Veröffentlichungen der Gemeinde nicht mit dem SPD Blättchen Stamped zu verwechseln. Die zusätzlichen Kosten für den Bürgerentscheid, den die Mehrheiten aus SPD und GALB getrennt von der Europawahl abstimmen lassen, haben diese alleine zu vertreten. Es sei noch folgender Hinweis gestattet: Drei Personen, die auch politisch aktiv sind, haben ein Bürgerbegehren gestartet. Dies wäre ohne die Unterstützung der Bischofsheimer Bürger nicht möglich gewesen. Ca. 1.600 Wahlberechtigte halten einen Bürgerentscheid zu diesem Thema für wichtig und richtig. SPD und GALB täten gut daran, den Bürgerwillen nicht nur bei den Kommunalwahlen zu achten, sondern auch dazwischen.

Bischofsheim braucht eine Zukunftsvision

SPD Bischofsheim – Vor kurzem war die Fraktion der Sozialdemokraten in der Gemeindevertretung zu Gast im Museum des Heimat- und Geschichtsvereins. Wir diskutierten in unserer zweitägigen Klausur auch über eine Vision, wie Bischofsheim zukünftig aussehen sollte. Berichtet wurde aus den Initiativen der Kommission des Gemeindevorstandes zur nachhaltigen Ortsentwicklung und selbstverständlich auch von der Rolle des Lehrstellwerks als öffentlicher Raum in der Eisenbahnlandschaft.

Das Lehrstellwerk als Zentrum des öffentlichen Austauschs

„Wir haben in der Kommunalpolitik Gestaltungsmöglichkeiten, die es zu nutzen gilt“, resümierte Rüdiger Maurer. Und kritisiert vor allem die BFW, „die immer nur zu allem Nein sagt und keine Vorstellung bisher entwickelt hat, wie wir heute Akzente unseres Zusammenseins für morgen setzen können.“ Der Fraktionsvorsitzende nannte als Mosaikstein den Bebauungsplan im Gebiet am Alten Bahnhof. Hier gebe es die einzigartige Möglichkeit, ein historisches Gebäude der Bahn zum Mittelpunkt der Begegnung zu machen: „Das Lehrstellwerk muss ein Zentrum des öffentlichen Austauschs werden!“

Plädoyer für die Gestaltung von öffentlichen Räumen

Mit Entsetzen hat die SPD-Fraktion auf eine Liste mit Verlusten an geschichtsträchtigen Orten reagiert. Vieles sei zudem privatisiert worden und damit nicht mehr für die Öffentlichkeit zugänglich. Rüdiger Maurer: „Wie gut, dass es Sozialdemokraten waren, die sich für das Alte Rathaus, das heutige Museum, für die Bücherei im Palazzo, für das Jugendhaus und das Trafohaus eingesetzt haben.“ Wenn Bischofsheim nicht zur Schlafstadt werden will, muss es in dezentrale öffentliche Räume investieren, die barrierefrei zugänglich sein sollten, damit sie von allen Bürgerinnen und Bürger genutzt werden können.

Nein beim Bürgerentscheid! Ja zum Kauf des Lehrstellwerks!

Auch deshalb habe die SPD in der Gemeindevertretung für den Kauf des Lehrstellwerks gestimmt und ruft dazu auf, beim Bürgerentscheid mit Nein zu stimmen, damit der Beschluss nicht aufgehoben wird „und wir die Zukunft einer lebendigen Gemeinde gestalten, statt nur noch zu verwalten.“ Der Finanzfachmann Rüdiger Maurer prognostiziert, dass schon mit dem Kauf der Wert des Grundstücks sich mindestens verdoppele und Fördermittel von Bund und Land die Sanierung größtenteils finanzieren werden.


#MITTENDRIN

Inspektion

Auspuff-Service

Rad- und Reifenservice

3D-Achsvermessung

Bremsanlage

Reparatur aller Marken

Lichttest

Klima-Service

HU (mit integrierter AU)

Unfallinstandsetzung

Batteriecheck



IHR AUTO.
RUNDUM VERSORGT.

... wünscht frohe Feiertage und ein schönes Osterfest!

Kfz-Service am Mainspitzdreieck
Am Flurgraben 27-31 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06134/757373 • info@ks-mainspitze.de • www.ks-mainspitze.de

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Andrea Engler

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P.)

Redakteure: Lydia Dittrich, Norbert Fluhr, Ingrid Komossa, Pia Pfeifer

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: MHS Print GmbH

Anzeigenannahme: anzeigen@neuesausdermainspitze.de

trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:

redaktion@neuesausdermainspitze.de

presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 04.04.2024

Anzeigenschluss: Freitag, 29.03.2024, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 01.04.2024, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

PROHE OSTERFEIERTAGE!



ARBEITEN
IN DER
MAINSPITZE

30 JAHRE IM DIENSTE DER GESUNDHEIT

Viele Menschen der Mainspitze schätzen Rüdiger Bockhardt und das Team seines Hochheimer Sanitätshauses. Besonders nach Klinikentlassungen geben die Hausbesuche mit Beratung zu Produkten der häuslichen Pflege neue Hoffnung. „Es tut gut, mit jemandem zu sprechen, der sich mit unserer neuen Situation auskennt“, sagen seine Kunden, die mit der Unterstützung durch das „Sanitätshaus Bockhardt“ den Erhalt von Lebensqualität verbinden. Rüdigers Charakter beschreiben seine Kunden dabei als „erfrischend authentisch“. In seinem Hochheimer Domizil gibt es weder weiße Kittel noch eine nüchterne Krankenhausatmosphäre. Der gelernte Orthopädeschuhmacher hat es sich und seinem Team gemütlich gemacht und die naturbezogenen Farben seines Logos deuten an, was ihm im Leben wirklich wichtig ist: „Ich kann stundenlang in der Natur sitzen – dort entspanne ich am besten“, sagt der 56-jährige.



RÜDIGER BOCKHARDT

Klack, klack, klack – mit diesem Geräusch begann die Karriere von Rüdiger Bockhardt in der Sanitätsbranche. Eine Knie-Operation führte ihn als 16-Jährigen in eine orthopädische Klinik nach Wiesbaden. „Als ich hörte, wie ein Patient seine neue Prothese ausprobierte, schaute ich sofort interessiert um die Ecke“, erinnert sich Rüdiger. Als er sich zwei Jahre später mit möglichen Ausbildungsberufen beschäftigte, recherchierte er auch den „Orthopädietechniker für Prothesenbau“ und den „Orthopädeschuhmacher“.

Gärtnern und Gestaltung

Mit einem Umweg startete Rüdiger ins Berufsleben. „Kreativität liegt mir sehr und mich reizten Berufe wie Raumausstatter und Blumenhändler. So entschied ich mich zunächst für eine Ausbildung zum Floristen, die

ich aus gesundheitlichen Gründen leider abbrechen musste“, erzählt Rüdiger, dessen Knie ihn damals wieder zu einer Operation zwang. Aus heutiger Sicht ein Glücksfall, denn so erinnerte er sich an das Klack-Geräusch der Prothese, das er im Alter von 16 Jahren in der Klinik hörte und schulte zum Orthopädeschuhmacher um. „Floristik interessiert mich aber noch heute. Das freie Gestalten ist einfach geil“, sagt er.

Durch seine neue Ausbildung lernte er die Facetten der Sanitätsbranche kennen. In einem etablierten Mainzer Unternehmen des Maßschuhhandwerks lernte er die Anfertigung von Schuhen und Schuhveränderungen. In Hessisch-Lichtenau setzte er seine Ausbildung in einer Orthopädischen Klinik fort und sammelte im Anschluss in den Deutschen Orthopädischen Werken in Mainz und bei Otto

Müller (Sanitätshaus mit Orthopädischer Werkstatt) in Wiesbaden als Geselle weitere Erfahrungen. „Ich arbeitete im Leistenbau. Der Leisten ist ein vorgeformtes Stück Holz, in dem die Maße des Fußes eingeschliffen

werden. Er dient als Grundlage für die Maßschuhfertigung“, so Rüdiger.

Selbstständig seit 1994

„Schmidt und Bockhardt – Sanitätshaus“ hieß sein erstes Unternehmen,



Im Fachhandel von Rüdiger Bockhardt gibt es mehr, als Gymnastikbälle, Blutdruckmessgeräte, Inkontinenz- und Pflegeprodukte. Mit seiner Beratung geben er und sein Team Hoffnung in neuen Lebenssituationen.

welches er – gemeinsam mit einem Orthopädie-Mechanikermeister – vor 30 Jahren in Oppenheim gründete. In Weilburg etablierte er ein weiteres Sanitätshaus, bevor er die Anlaufstelle im Königsberger Ring in Hochheim übernahm. „Es geht nicht um die Produkte, sondern um das menschliche Miteinander. Wir möchten dazu beitragen, dass unsere Kunden den Alltag besser bewältigen“, erzählt Rüdiger, dessen Sortiment von medizinischen Bandagen über Kompressionsstrümpfe bei Wehenleiden bis hin zu Reha-Bedarf wie Rollatoren, Badehilfen und Pflegebetten reicht. Ein Transparent im Eingangsbereich seines Sanitätshauses zeigt, dass sein Ursprung, das Handwerk des Orthopädeschuhmachers, einen festen Platz in seinem Herzen hat. Die Grafik erklärt den Weg zum individuell gefertigten, orthopädischen Schuh. Mit einer großen Auswahl an

Bequemschuhen bieten Rüdiger und sein Team auch eine weniger aufwendige Lösung, um leichter durchs Leben zu laufen. „Wir stellen diese Schuhe mit maßgefertigten Einlagen aus“, erklärt der Inhaber.

Privat beschreibt sich Rüdiger als naturverbunden, was unter anderem seinem heimischen Garten zu Gute kommt. Für die Zukunft wünscht er sich Verbesserungen im Gesundheitssystem. „Es wäre toll, wenn die Patienten wieder mehr Unterstützung bekommen“, so Rüdiger abschließend.

Axel S.

In dieser Serie setzt die Redaktion die Arbeitswelt von Bischheim und GiGu in Szene. Mehr über Karrieren in der Mainspitze gibt's demnächst!

NEUES VOM STADTSCHREIBER

Bürgermeister Gustav Brunner

HANS-BENNO HAUF

geboren am 08.08.1901 – gestorben am 09.08.1980. Gustav Brunner kommt nach der Schulzeit als Lehrling zur M.A.N., Werk Gustavsburg und ist später dort in leitenden Positionen tätig. Sein politischer Werdegang beginnt 1945, als er von der amerikanischen Militärregierung als Bürgermeister von Gustavsburg bis Dezember des gleichen Jahres eingesetzt wird. Von 1946 bis 1954 ist er Mitglied der Gemeindevertretung Ginsheim-Gustavsburg, die ihn am 30. Mai 1952 zu ihrem Vorsitzenden wählt. Am 14. Juli 1954 übernimmt er die Amtsgeschäfte als Bürgermeister und führt sie bis zum 28. Februar 1970. In seine Amtszeit fallen der Bau der Georg-August-Zinn-Schule und der Sport- und Kulturhalle, die Förderung des Eigenheimbaus, die Schaffung von Mietwohnungen und der Ausbau der Ortsstraßen, der Bau von Kindergärten sowie die Errichtung des Feuerwehrgerätehauses Gustavsburg, die Anlage von Grünanlagen und der Ausbau des Sportzentrums auf der Mainspitze und vor allem der Ortskanalisation. In seiner Amtszeit als Vorsitzender des Zweckverbandes Mainspitze erfolgt die Errichtung des Klärwerkes für die Gemeinden Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim. Mehrere Legislaturperioden ist er Mitglied des Kreistages. Er wird Aufsichtsratsvorsitzender der Baugenossenschaft Mainspitze, im Vorstand des Gruppenwasserwerkes Ried und des Prämiensparvereins Rhein-Main der Kreissparkasse Groß-Gerau. Mit einem großen Herz für die Vereine und seiner ganzen Persönlichkeit setzt er sich nachhaltig für die Schaffung des Gustavsburger Heimatfestes, dem Burgfest, ein. Die Entwicklung von Gustavsburg nach dem Zweiten Weltkrieg ist unverrückbar mit seinem Namen verbunden. Mit dem Bau der Volksschule Gustavsburg, die 1969 seinen Namen erhält, hat die Gemeindevertretung dem verdienstvollen Kommunalpolitiker Gustav Brunner¹ noch zu Lebzeiten ein bleibendes Denkmal gesetzt.



⁽¹⁾ Nach Aufzeichnungen von Claus Daschmann

Jugendtraining im Segelclub



Segelclub Mainspitze – Segeln ist ein wunderbarer Sport, der in seinen verschiedenen Varianten und durch die Vielzahl der Möglichkeiten (Freizeit-, Breiten-, Fahrten-, Regatta- und Leistungssegeln) für jede Altersklasse und Zielgruppe etwas zu bieten hat. Der weite Horizont über dem offenen Wasser, das Erleben der Naturgewalten und die Erforschung der eigenen Fähigkeiten und Grenzen sind wichtige Elemente der Faszination Segeln. Seit Hunderten von Jahren messen sich Menschen bei Regatten. Angetrieben nur vom Wind, segeln die verschiedensten Bootsklassen auf hoher See, in Küstennähe oder auf Binnengewässern.

Für den Einstieg reicht das Interesse an der Bewegung in der Natur und der Wille sich mit Windkraft fortzubewegen – dabei kann es auch mal ganz schön nass werden. Unser spannender Sport ist in nahezu allen Al-

tersstufen erlern- und durchführbar. Der Segelsport schult alle wesentlichen Eigenschaften und Fähigkeiten, die heute gerne gesehen sind: Kraft, Ruhe, Gleichgewicht, Koordination, Ausdauer, Teamgeist, Freude am Wettbewerb, Zielgerichtetheit und Konzentration. Segeln ist eine Team-sportart, kann aber auch als Individualsport betrieben werden.

Na, hast du Interesse bekommen? Dann bist du herzlich eingeladen einmal in unser Jugendtraining im Segelclub Mainspitze hineinzuschneppern. An Folgenden Terminen kannst du uns, nach vorheriger Anmeldung, im Segelclub Mainspitze um 13 Uhr auf der Jollenwiese besuchen kommen: 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 01.06., 08.06., 15.06., 22.06. und 29.06.24.

Weitere Infomationen und Anmeldung: Kontakt@segelclub-mainspitze.de, www.segelclub-mainspitze.de

Traditioneller Frühlingsempfang

CDU GiGu – Am Sonntag, dem 17.03., hatte die CDU GiGu ihren traditionellen Frühlingsempfang. Neu, aber kein Unbekannter, war der Moderator des Empfangs. Altbürgermeister Thies Puttnins-von Trotha begrüßte bei Spundekäs, Sekt, Brezeln und Süßem als neuer Vorsitzender die zahlreichen Gäste, darunter auch einige Neumitglieder im Stadtverband. Natürlich ließ es sich Franz-Josef Eichhorn, sein Vorgänger, nicht nehmen, am Treffen schon ganz allein mit seiner Präsenz und seiner besonderen Art mitzuwirken. Seine Fähigkeiten stellte das Magistratsmitglied Matthias Zimmerer einmal wieder durch die Organisation der Veranstaltung unter Beweis. Der Frühlingsempfang hatte das Motto „Gemeinsam säen und ernten“. Passend dazu referierten Wolfgang Dörr



als stellv. Vorsitzender des Regionalbauernverbandes Starkenburg sowie Umweltminister Ingmar Jung über die Zukunft der Landwirtschaft und Naturschutz im Allgemeinen. Die direkt gewählte Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz hielt eine herzliche und empathische Rede, diesmal zu den Aktiven des Stadtverbands GiGu. Komplettiert wurde der Vormittag durch eine Rede unseres Fraktionsvorsitzenden Dr. Alexander Rheinberger zur Geradlinigkeit und Glaubwürdigkeit in der Politik.



Quereinsteiger
willkommen!

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter

[fracareservices.com](https://www.fracareservices.com)

... und senden uns gleich Ihre Bewerbung an

bewerbung@fracares.de

Zeit für dich

Einfach mal loslassen.
Dich wieder spüren.
Bei dir ankommen.

Durch Körperwahrnehmungs-, Atem-, Gestalt- und Bewegungsübungen kommst du in Kontakt mit dir selbst. Du lernst deine Gefühle besser verstehen, akzeptieren und ins Leben zu bringen.

Nächster Termin:

Samstag, den 20.02.24, von 10.00-13.15 Uhr
Mich in meinem Körper spüren – mein Körperbild

Das Seminar richtet sich an Menschen mit Lust auf eine neue Erfahrung, du benötigst keine Vorkenntnisse. Die Kosten für dich betragen 50 €. Melde dich an, der Kurs ist auf 6 Teilnehmer:innen begrenzt.



Körperraum
Ginsheim

Körperarbeit
Coaching
Psychologische Beratung

Armin Schäfer
0160 5874325

www.koerperraum-ginsheim.de
info@koerperraum-ginsheim.de

Optik Volk
Klein, aber fein

BEREIT FÜR
DEN FRÜHLING?

MIT OPTIK VOLK



Jetzt Termin
zur Beratung
vereinbaren!

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Gustavsburg
Tel. 06134 53792 | gustavsburg@optik-volk.de

www.tm-color.de

Autolackierererei

TM COLOR

Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair




Tel. 06144 - 44392
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

Baumanns Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF



Thomas Wolf
Darmstädter Straße 25
65474 Bischofsheim
Tel. (0 61 44) 97 02 84
info@hausgeraetetw.de
www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

HAUS

Malermeister & Restauratoren



erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Hausmeisterservice **ML** Karbowski



Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

KARL JULI + SOHN
Inhaber H.P. Hattmer
Ginsheim-Gustavsburg

Verputzen
Sanieren
Malen
Vollwärmeschutz



Büro und
Buchhaltung
Steuer Fachkraft
gesucht!

www.karl-juli.de
0152 / 54 133 756

Harmonische Mitgliederversammlung

MGV Liederkrantz 1875 Bischofsheim – Am Freitag, den 8. März, fand in der Ratsstube Bischofsheim die Mitgliederversammlung des MGV Liederkrantz statt. Die 1. Vorsitzende Yvonne Barton begrüßte 24 anwesende Mitglieder. Yvonne Barton gab einen Überblick des Vereinsjahres 2023 mit Jubilareneuerung in Groß-Gerau, der Vier-Tages-Fahrt an die Mosel mit Dank an Sieglinde und Hans-Jürgen Kohler für die Organisation, der Teilnahme des Chores am Kultursommer in der Mozartstraße zusammen mit dem HHS, dem Fleischwurstessen bei den Radfahrern, dem einstündigen Konzert im Seniorenheim und der Weihnachtsfeier in der Ratsstube. Sie dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit, den Sängerinnen und Sängern und Chorleiter Frank Linnerth, der Gemeinde Bischofsheim und dem Radfahrerverein, der dem Chor bei Belegung des Bürgerhauses immer eine Bleibe bietet. Der Kassenbericht des 1. Kassierers Hans-Jürgen Kohler wurde verlesen. Hans-Jürgen Kohler war krankheitsbedingt nicht anwesend und er wird sich auch nicht mehr zur Wahl des Kassierers stellen. Die Kassenprüfer

Joachim Klein und Erwin Schober bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Die Wahl des neuen Vorstandes ergab folgendes: Yvonne Barton (1. Vorsitzende), Sieglinde Kohler (2. Vorsitzende), Inge Bohrmann (1. Kassiererin), Manfred Hollinsky (2. Kassierer), Monika Reichmann (Schriftführerin), Ursula Kasper (Pressewartin), Helga Kraft (Notenwartin), Alois Barton, Monika Hollinsky, Martina Klein, Joachim Völling, Alex Zimmer (Beisitzer) sowie Rudi Kasper und Ulrike Rosmarin (Kassenprüfer). Für den Kultursommer 2024 haben die Liederkränzler wieder ihre Teilnahme zugesagt. Die Aktivitäten stehen aber seitens der Gemeinde noch nicht fest. Im Mai wird der Chor einen Tagesausflug auf einen Spargelhof und nach Mannheim in den Luisenpark unternehmen. Die Fahrt wird wieder von Sieglinde und Hans-Jürgen Kohler organisiert. Die harmonische Mitgliederversammlung ging mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen zu Ende.

Startschuss für die Freiluftsaison

Tennisclub Gustavsburg – Die Tennisplätze liegen noch im tiefsten Winterschlaf, das Vereinsgeschehen hat aber bereits Schwung aufgenommen. Wie immer steht zu Beginn des Jahres die Hauptversammlung des TC Gustavsburg an, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Kurz und knapp berichteten die verschiedenen Vorstandspositionen über das vergangene Jahr 2023 und gaben kleine Ausblicke in die bevorstehende Saison. Besonderes Highlight der diesjährigen Versammlung war die Ehrung des als 2. Vorsitzenden zurücktretenden Ralf Hesse mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Ralf Hesse hat in seinen Vorstandspositionen und darüber hinaus all die Jahre mit viel Liebe und Bereitschaft den Tennisclub unterstützt und wieder zu neuem Glanz verholfen. Hierfür möchte sich der TCG bedanken und freut sich, dich weiterhin auf unserer Anlage und allen Events begrüßen zu dürfen! Als neuer 2. Vorsitzender wurde ein altbekanntes Vorstandsmitglied einstimmig ernannt – Alberto Moreno übernimmt diesen Posten und wird mit seiner langjährigen Erfahrung das Amt übernehmen. Ebenfalls neu zu besetzen war die Position des 1. Jugendwartes, Marcus Röder hatte

vorher sein Amt zur Verfügung gestellt. Mit Jürgen Wobig kommt ein aktives Mitglied und Vater in den Vorstand, der viel Erfahrung in diesem Bereich einbringen kann. Markus Heidenberger wurde in seinem Amt als Platzwart bestätigt, der Posten des Schriftführers bleibt auch nach diesen Wahlen weiterhin vakant. Neuerungen gibt es auch auf der Anlage – über den Winter wurden die alten Geräte der Küche ersetzt und mit einer neuen Arbeitsplatte versehen. Hinter der Ballwand soll in den nächsten Wochen der Grundstein für eine kleine Garage gelegt werden und der Buchsbaum, der von der Terrasse leider immer die Sicht auf die Plätze versperrte hat einen neuen Platz gefunden. Noch knapp 4 Wochen sind es bis zur Eröffnung der Tennisplätze, dann kann neben den Medenrundenspielen auch wieder das Training für alle Mannschaften beginnen. Die Kinder und Jugendlichen haben bereits in der Winterrunde mit der neuen Tennisschule von Michael Yoo trainiert, für alle Erwachsenen gab es die Möglichkeit, die Tennisschule in einem Probetraining kennen zu lernen und sich für den Sommer in Gruppen oder der Mannschaft zum Trainieren zusammenzufinden.

Neujahrsempfang der muslimischen Ahmadiyya-Gemeinschaft

Die bundesweit vertretene islamische Religionsgemeinschaft „Ahmadiyya“ ist auch in Ginsheim-Gustavsburg aktiv. Seit 14 Jahren lädt sie alljährlich Anfang des Jahres zu einem Empfang in die Bait-ul-Ghafur-Moschee in Gustavsburg ein, um „den friedfertigen Dialog zu fördern“. Dieses Jahr waren etwa 70 Bürger am 24. Februar der Einladung gefolgt.

Mit einem „Assalamualaikum, Friede sei mit Ihnen“, begrüßte Rehan Rashid, Präsident der Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ) die Anwesenden. Unter ihnen waren Vertreter und Ehrengäste aus Politik und Religion. Nach der Begrüßung rezitierte Imam Mustansar Ahmad aus dem Koran in arabischer und deutscher Sprache. Es folgten Grußworte der politischen Ehrengäste: Worte, die das soziale Engagement der AMJ und deren Wunsch nach einem friedlichen Miteinander hervorhoben. Gemeinsam war allen der Appell für einen friedfertigen Umgang miteinander, für gegenseitiges Verständnis und Toleranz. Zentrales Thema aller war auch der kriegerische Konflikt im Nahen Osten. Sabine Bächle-Scholz dankte der AMJ für



ihre schnelle und klare Stellungnahme am 12. Oktober 2023. In dieser verurteilte die AMJ einerseits die terroristischen Anschläge der Hamas und forderte andererseits von Israel die Einhaltung des Völkerrechts. Bächle-Scholz betonte, wie wichtig Toleranz ist, aber dass es auch nötig ist, intoleranten Menschen entgegenzutreten. Bezugnehmend auf das Motto der AMJ „Liebe für alle, Hass für keinen“, bat Thorsten Siehr, Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg, in seiner Ansprache: „Lassen Sie uns gemeinsam an einer toleranten und friedfertigen Gesellschaft arbeiten“, denn „nur da, wo miteinander gesprochen

wird, haben Verständnis füreinander und letztendlich der Frieden eine Chance.“ Thorsten Siehrs Amtskollegin aus Bischofsheim, Lisa Gößwein, führte aus, dass sie im Motto der AMJ eine Ermutigung sehe, eine neue Welt zu schaffen, die von Verständnis und Respekt geprägt ist. Sie betonte, dass jeder zu einer positiven Veränderung beitragen könne. Auch für Thomas Will, Landrat des Kreises Groß-Gerau beginnt Verständnis und friedvolles Miteinander im Kleinen, bei jedem Einzelnen. Weitergehend erklärte er: „Wir brauchen Menschen, die Demokratie leben und nach außen tragen.“

Für Melanie Wegeling, SPD-Bundestagsabgeordnete ist nicht nur das Miteinanderreden, sondern das Mitreden wichtig. So rief sie die Mitglieder der Ahmadiyya-Gemeinschaft auf, sich in der Kommunalpolitik zu beteiligen. Katrin Hechler, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, griff, wie zuvor Will, den Gedanken des deutschen Grundgesetzes und der Demokratie auf: „Demokratie steht für Menschenrechte und Menschenwürde. Es ist wichtig, dass wir alle zusammenhalten, um die Demokratie zu verteidigen.“ In der letzten Ansprache gab der Vorsitzende der AMJ Deutschland, Abdullah Wagishauer, Einblicke in die muslimische Glaubenslehre und verdeutlichte die Rolle von Kindern. Erwachsene sollten sich Kinder zum Vorbild nehmen – sie seien „unschuldig, authentisch, liebend und wahrhaftig“. Abschließend postulierte er: „Waffenstillstand, Friedensverhandlungen, Gespräche, Diplomatie, Aufrufe und Mahnwachen sind das Gebot der Stunde.“

Ingrid Komossa

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
HORMANN Bauelemente

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...

Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
So 9.30 - 11.30 Uhr

Blumenhaus Krichbaum

inh. K. Schulz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Fon: 06144/8228



SCHÖNE OSTERTAGE



Anekdoten von Georg Dauborn

Ginsheimer Heimatdichter und Komponist (1899-1975),
wiederentdeckt von Hans-Benno Hauf

Der Frosch

Ein alte Bauersmann fuhr wacker
In aller Eile raus uff sein Acker.
Nahm Äppelwoi mit fer sein Dorschd,
beim Metzger noch e Vertel Worschd.
Die packt er zu seim Butterbrot
Un seine Gummern in die „Dott“.
Als er dann war am Acker drauß,
do zieht er sich sein Kittel aus.
Er legt en in die Forsch enoi
Un aach sei Frühstück noch debei.
Fängt o zu zackern ganz behend,
Doch als er war am annern End,
Do kam vorbei en Handwerksborsch
Un sah die Dutt in dere Forsch.
Er hot sich gar net lang besunne –
Im Nu wars Frühstück schon verschwunne.
In die leer Dutt – oh Schweinerei,
Do setzt er dann en Frosch enei.
Un als dann kam die Frühstückszeit,
hot sich de Bauer schon gefreit.
Greift in die Dutt! Doch so e Schand,
Er hot den Frosch in seiner Hand!
Voll Zorn säuft er sein Äppelmost
un – Du host mich mei Geld gekost!
Sagt er zum Frosch! „Mach kaa Finesse,
komm her, jetzt werst de aach gefresse!



Veranstaltungen an Ostern Altrheinschützen und ASV laden ein

Derzeit zieren zwei Plakate mit österlichen Motiven die Mainspitze. Die Vereine „Altrheinschützen Ginsheim“ und der „Angelsport-Verein Ginsheim“ weisen damit auf ihre Traditionsveranstaltungen hin:

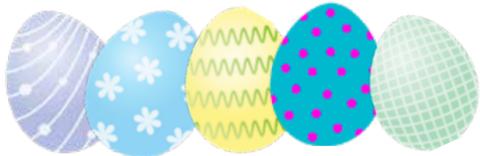
Ostereierschießen

Die Menschen der Mainspitze trauerten im letzten Jahr um das Ostereierschießen, dass leider nicht stattfinden konnte. In diesem Jahr ist alles anders: Es gibt wieder ein Ostereierschießen.
Am Wochenende vor Ostern (Palmsonntag und Palmsonntag, 23. März und 24. März, ab 10 Uhr) freuen sich die Altrheinschützen in ihrem Vereinsheim am Birkenwäldchen über Besuch. Es wird empfohlen, mit dem

Fahrrad zu kommen.
Für Essen (Steak, Bratwurst, frische Brezeln) und Trinken ist bestens gesorgt.

Osterfest beim ASV

Kaffee, Kuchen, Würstchen, Pommes und vieles mehr gibts an Ostermontag, dem 1. April, von 15 bis 18 Uhr beim traditionellen Oster-Familienfest des Ginsheimer Angelsportvereins rund um das Vereinsheim am Birkenwäldchen.
Wie gewohnt gibt es für alle Kinder eine Überraschung vom Osterhasen und actionreiche Momente auf der Hüpfburg.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Ökumenischer Emmausgang zur Mainspitze

Die Wanderung zur Mainmündung startet an Ostermontag um 14 Uhr an der Katholischen Kirche Bischofsheim. Angeschlossen werden kann sich auch um 14:50 Uhr an der Schleuse Gustavsburg und um 15:15 Uhr im Burgpark Gustavsburg. Es handelt sich um eine Wanderung zur Mainmündung. Dort gibt es

ein gemeinsames Picknick, zu dem jeder etwas mitbringt. Unterwegs wird immer wieder eine Station gemacht, kurze Texte gelesen und gesungen.



ELEKTRO
SEIT 1965  **HÜBNER** GMBH

Ein sonniges und geruhames
Osterfest wünscht
das Team von Elektro Hübner!



Ristorante Pizzeria VALENTINO Inh. Mariano Ferrutini

Schöne und
sonnige
Ostertage!



Öffnungszeiten

Ostermontag geöffnet
dafür Mi, 03.04. geschlossen

Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr

Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

Ach du dickes Ei!
Das Schnittwerk feiert
15 jähriges Jubiläum!



Das Schnittwerk, seit stolzen 24 Jahren ein Teil von Ginsheim, feiert unter der Leitung von Stefanie Doobe sein 15-jähriges Jubiläum!

Wir wünschen eine schöne Osterzeit und freuen uns auf viele tolle Jubiläums-Aktionen im Salon. Komm vorbei!

schnittwerk · Bouguenais-Allee 12 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · 06144 - 334953 · www.schnittwerk-ginsheim.de

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!



FRÖHLICHES
EIERSUCHEN
UND SCHÖNE
FEIERTAGE!

Kanalsanierung · Entsorgungsbetrieb · Industrie- und Kanalreinigung · Containerdienst · 24 h Abflusssnotdienst · Behebung von Rohrverstopfungen · Rohr- und Kanalreinigung · Kanal-TV-Untersuchung

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelweg 17-19 • 65474 Bischofsheim
info@ksm-umweltdienste.de • www.ksm-umweltdienste.de

Frohe
Ostern!

Lass uns Deine Frisur zum
Osterhighlight machen!

SONJA SÜSSMANN
FRISEURE

BAUSCHHEIM · BISCHOPFHEIM

Fröhliche und sonnige Ostertage
für Sie und Ihre Familie!



Blumenhaus

inh. H. Schulz
Borlinerstr. 2
Bischofsheim
Tel: 06144/8228

Kirschbaum



Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
ein schönes Osterfest



FROHE OSTERN

Von Pralinen, Paragleiten und andere Passionen

Rolf Sauer, der Bäcker-Meister hinter den Biskuit-Eiern

Das Gebäck klingt Französisch, stammt aber aus dem Lateinischen und hieß schon vor zwei Jahrtausenden „bis coctus“, ein „zweimal gebackenes Brot“.

Bestandteile des Biskuits sind Eischnee, Eigelb, Zucker und Mehl. Und die Biskuit-Eier, wie sie traditionell zu Ostern auch in Bischofsheim gebacken werden, sind innen mit Aprikosenkonfitüre und außen mit Schokoladenbezug verfeinert. Sie stammen von Bäcker-Meister Rolf Sauer und der hat das Rezept vom Großvater geerbt und feiert dieser Tage das Hundertjährige der süßen Köstlichkeit, die ein Teil seiner Biografie geworden ist. Oma und Opa hatten in Mainz eine Bäckerei, in die sein Vater „eingehiratet“ und als Drehermeister mit einer „Blitzlehre“ das Geschäft übernommen hat. 1950 wird Sohn Rolf geboren und wächst in der Backstube bei Großvater Hermann Schneider und Mutter Christa auf.

Von der Handelsschule zum Herrn der „Hochzeitstorten“

Nach der Handelsschule in Rüsselsheim begann Rolf Sauer mit 16 Jahren eine Konditorlehre, durchlief die Praxis im Cafe Buschmann in Wiesbaden, beim Cafe Österreich in Kostheim und im Dom-Cafe in Mainz. Als Geselle wurde er Landessieger in Hessen und war auch bester des Jahrgangs bei der Meisterprüfung. Eigentlich wollte er Berufsschullehrer werden, aber der Vater fiel krankheitsbedingt aus und der Sohn musste aushelfen. Daraus wurden mehr als vier Jahrzehnte, in der die Bäckerei Schneider, wie sie bis zuletzt geheißen hat, zur ersten Adresse für Backwaren und

Süßigkeiten avancierte. Mit einer neuen „Pralinenüberzugsmaschine“ kam seine kreative Ader zum Zuge und bis zum heutigen Tag ist er nicht nur „Conditor-Meister“ („Schreib's bitte mit C, der Tradition wegen“) für „Biskuit-Eier“, sondern Herr der „Hochzeitstorten“.

Familien-Mensch mit Freundes-Kreisen

Bei all den Besonderheiten des Berufes muss wohl aber auch die „dunkle Seite“ des Bäckerhandwerks berücksichtigt werden. Wenn andere erst zu Bett gehen, dann war es für Rolf Sauer Zeit aufzustehen, um Teig zu rühren, den Ofen anzuhetzen und Brot und Brötchen zu backen. Für einen, der voller Lebenslust steckt, nicht immer einfach. Und offenbar nur dann machbar, wenn die Familie mitmacht. In Ellen Krahen aus Gustavsburg fand er sie oder sie ihn, und zwar beim Freizeitvergnügen draußen am Ginsheimer Sand. Die Leichtathleten der Sportvereinigung 1907 waren für eine Zeitlang so was wie eine zweite Familie, sportlich beim Laufen und wegen des Miteinanders. Die Familie umfasst heute nicht nur die erwachsenen Söhne Malte und Sören, sondern mittlerweile auch zwei Enkel.

Einen Ausgleich fand Rolf Sauer auch beim Skifahren, vor allem aber beim Paragleiten, mal im Stubaital, mal auf Mallorca und einmal auch in Hongkong. Mit dem Gleitschirm zu fliegen, „das war die schönste Zeit im Leben“, sagt er. Und immer wieder war es die Musik, die in prägte. Kein Wunder, Vater Hennes Sauer war Teil der legendären „AH-Combo“, wo er auch schon mal als Jüngster bei den „Alten

Herren“ eingesprungen ist. Die Backstube war auch Proberaum der in Bischofsheim bestens bekannten Rock'n-Roll-Oldie-Band „Out of Time“, die sich später in „Jever“ umtaufte. Auch der „Kunstwürfel“ wurde von Rolf Sauer mit ins Leben gerufen.

Backen für die Bahn

Und von noch einer Passion ist zu berichten, die ihn ein Leben lang getrieben hat: Die Faszination der Eisenbahn. Die erste Modellanlage schenkte sich sein Vater Weihnachten 1950, da war der kleine Rolf gerade mal drei Monate alt. Kein Wunder, dass er sich in seiner Eisenbahngemeinde um die Zukunft des Bahnhofs gekümmert hat. Er engagierte sich für den Erhalt des Rundlokschuppens, mit den Handwerksbetrieben Ribbe und Reeg für das Trafohaus. Anlässlich der Kampagne „Nein beim Bürgerentscheid! Ja zum Lehrstellwerk!“ geht er wieder in die Backstube und macht mit einer Ausstechform von Jürgen Schaffner vom Repair-Cafe Plätzchen mit den Konturen des Wasserturms. So gibt es dieses Jahr nicht nur Biskuit-Eier für Ostern, sondern auch Gebäck zum Erhalt einer weiteren Tradition.

Professor Dr. Wolfgang Schneider



Die Bestellung Buskit-Eiern ist unter folgender Rufnummer möglich: 0173-3083070 (leider hat sich beim Abdruck in der letzten Ausgabe ein Zahlendreher eingeschlichen. Falls ihr Rolf nicht erreichen konntet - einfach mit dieser Nummer probieren. Lasst euch die Eier schmecken!

Als der Osterhase Hilfe brauchte

Eine Ostergeschichte von Petra Jähmig

„Oje, bald ist Ostern und ich muss noch soo viele Eier bemalen“, jammert Mümmel, der Hase. Er ist sehr verzweifelt und läuft ständig im Kreis herum. „Wie soll ich das alles nur schaffen? Die Kinder freuen sich doch über die bunten Eier ...“ Mümmel hoppelt über die Wiese, und weil er so verzweifelt ist, sieht er nicht, wo er hinläuft. Plötzlich stolpert er über etwas. Huch, das sieht ja aus wie ein großes buntes Osterei. „Hey“, schimpft es da. „Kannst du nicht aufpassen? Du hast mich aus meinem Schlaf geweckt.“ „Oh, das ist ja Lilli, die Katze“, stöhnt Mümmel leise. „Es tut mir leid Lilli, aber ich habe dich nicht gesehen und für ein großes buntes Osterei gehalten.“ „Aber wieso denn das? Ich bin doch kein Osterei“, lacht Lilli. „Hast du denn deine Brille nicht aufgesetzt?“ „Du hast so ein schönes buntes Fell. Hell- und dunkelbraune Flecken und dazu noch etwas rot. Ich dachte wirklich, dass da ein großes Osterei liegt.“ Sofort fängt Mümmel wieder an zu



jammern. „Mümmel, was hast du denn und warum jammernst du so?“ „Ach Lilli, du weißt ja gar nicht was los ist. Ich bin ganz alleine und muss noch soooo viele Ostereier bemalen.“ „Warum helfen dir denn deine Kumpels nicht?“, will Lilli wissen. „Weißt du, die meisten meiner Kollegen sind krank und liegen mit Fieber und Hasenschnupfen in ihrem

Bau. Die Anderen sind schon alt und können nicht mehr so schön malen, darum sind sie in Rente“, antwortet Mümmel. „Jetzt bin ich alleine und bald ist doch Ostern.“ Mümmel klingt wirklich sehr verzweifelt. „Weißt du was“, ruft Lilli, „ich helfe dir.“ „Wie willst du das denn machen?“, fragt Mümmel.

„Ganz einfach: Wir tauchen meinen Schwanz in deine Ostereierfarbe und ich wische dann über die Eier. Ich kann auch gerne meine Pfötchen in die Farbe tunken und auf die Eier stempeln. Das sieht sicher sehr schön aus.“ „Oh Lilli, damit tust du mir einen großen Gefallen. Ich wusste doch, dass du wegen deines Fells Glück bringst. Du weißt, wie man Katzen mit solch einem schönen bunten Fell nennt? Glückskatzen!“ „Komm, lass uns gleich anfangen, wir haben noch viel Arbeit.“ Voller Eifer malen Lilli und Mümmel die Ostereier an. Sie schafften es gerade rechtzeitig. Die Eier mit den Pfpotenstempeln sind ganz besonders schön geworden. Auch beim Verteilen in die Osternester hilft Lilli. Als sie fertig sind, schauen sich Mümmel und Lilli ihr Werk an, und sind sehr, sehr stolz. „Danke Lilli! Ohne dich hätte ich das nicht geschafft“, freut sich Mümmel. „Du bist wirklich eine Glückskatze!“

Bestattungen

Ebenhöh

wünscht frohe und sonnige Ostertage

Ostern erinnert uns an Erneuerung, Auferstehung und Hoffnung. Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

Schöne Osterfeiertage wünschen Familie Stringher, Cortiglioni und Team

Eis Cafe Venezia
Bischofsheim am Rathaus
Ginsheim Friedrich-Ebert-Platz

&

Gelatisissimo
Groß-Gerau am Marktplatz
Täglich 10 - 22 Uhr
www.eis-stringher.com

POWILAT wünscht allen frohe Ostern!

Besuchen Sie unsere neue Webseite powilat-brennstoffe.de

POWILAT BRENNSTOFFE



Kuchenschmaus im Kaffeehaus

Die Mitglieder des Clubs verwandelten den Raum in ein Café. Die Tische wurden mit gelben Tischdecken eingedeckt und mit bunten Frühlingsblumen in ausrangierten Kaffeekannen dekoriert. An der Kuchentheke gab es ein vielfältiges Angebot an Kuchen, bei der die Wahl schwer fiel. Einige Besucher brachten einen leeren Teller, ja sogar eine Kuchenglocke mit, die sie mit verschiedenen Kuchen nach Wunsch befüllen ließen und mitnahmen. Wer es etwas deftiger mochte, der konnte sich mit frisch gegrillten Würstchen und der hausgemachten „Lions Currysauce“ mit Brötchen stärken. Dieses im Jahr 2014 ins Leben gerufene Event „Kuchenschmaus im Kaffeehaus“, dessen Erlös an Institu-



tionen in der Mainspitze gespendet wird, legt viel Wert auf die Unterstützung in der Mainspitz-Region. Im vergangenen Jahr förderte der Lions Club unter anderem den Verein LebensAlter e.V. mit den Einnahmen. Das jüngste Projekt sind die Rikscha-Fahrten. Sie bringen Menschen in die Natur und an Orte, die Leute mit Beeinträchtigung allein nicht mehr bewältigen können. Zum Kuchenschmaus fuhr ein Pilot (Fahrer der Rikscha) mit der Rikscha vorbei. Besucher konnten sich die Rikscha etwas genauer anschauen und auch mal Platz nehmen.

Die gegenseitige Unterstützung stärkt die einzelnen Vereine und die Zusammenarbeit, die in unseren Zeiten wichtiger und wertvoller denn je ist.

Lydia Dittrich



Achterbähnchen im April

Kindertheater-Besuch als Ostergeschenk?

Am 14. April präsentiert das „Achterbähnchen“ um 11 Uhr ein Kinderprogramm mit Schauspiel und Musik in den Burg-Lichtspielen. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung unter www.achterbahnshow.de erforderlich.

Unter dem Motto „Spaß am Leben, Spaß an der Verwandlung“ zeigt das turbulente Kinderstück die Metamorphosen einer frechen Kaulquappe auf dem Weg, Frosch zu werden. Immer neue Veränderungen in ihrem Leben tauchen sie in ein wildes Gefühlschaos. Das mischt den Alltag ganz schön auf: oft lustig und manchmal auch traurig, aber immer abenteuerlich lebendig.

Frisch, Frosch und frei: eine quietsch- und quakfidele Mischung aus Schauspielerei, Clownerie, Gesang und Tanz machen dieses Familienmusical von und mit Beatrice Hutter zu einem Erlebnis für Kinder ab vier Jahren – und ihre Eltern.

Der Achterbahn e.V. bedankt sich bei der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg für die gute Zusammenarbeit. Nicht möglich wäre die Kulturarbeit des Verein ohne die Unterstützung der Volksbank Mainspitze, REWE Christian Märker und den Freunden der Burg-Lichtspiele Mainspitze.



Da gab es eine große Auswahl an der Kuchentheke, die der Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) am Sonntag, dem 17.03., in den Räumlichkeiten des Turnverein 1883 Bischofsheim e.V. aufbaute.

geschribbe wie gebabbelt ... es Osderläämsche ...

... oder es Wettrenne um die gefillde Bisquitteijer mit Schoggelaadeguss un Zuggerschrift

Ich saach emol so, also mit onnere Worde, wolle mer doch emol so saache... also kurz zusomme gefasst, Osdern ohne gefillde Bisquitteijer mit Schoggelaadeguss un Zuggerschrift is kooh rischdisch Osdern.

Es gibt zwar noch es Osderläämsche, was aus nem klassische Riehrdeisch gebagge un ohschließend mit Zuggerguss bestrische un in Kokosflogge gewälst werd, abber ehrlich gesaant, on die gefillde Bisquitteijer mit Schoggelaadeguss un Zuggerschrift kimmt des Läämsche long nit oh. Eischendlich dacht ich, die gefillde Bisquitteijer mit Schoggelaadeguss un Zuggerschrift gib'ts ibberall on Osdern in de Bäckereije zum Kaafe. Abber weit gefehlt.

Denn die gefillde Bisquitteijer mit Schoggelaadeguss un Zuggerschrift sin e Schpezialidee aus em Kreis Groß-Gerau, ach wonn moin Kasdeler-Bäckermeister-Oba die schunn vor seschzisch Jahr in seiner Baggstubb zu alle Osdern gebagge hot. Zumindest grenzibbergreifend hadde es die gefillde Bisquitteijer mit Schog-

laadeguss un Zuggerschrift sogar bis ibber de Rhoi geschafft - ach wonn de eischendliche Urschprung nit so gonz ibberliefert is.

Do gabs donn zum Karsomsdaach schdabelweis Bestellunge fer gefillde Bisquitteijer mit Schoggelaadeguss un personalisierder Zuggerschrift fer gonz Groß-Familije un es Drummerum.

Mit hoher Konzentration un gonz akriebisch hot mer die Eijer einzeln beschriftet. Un wehje, de Nome hot nit gestimmt. Donn is die Zuggerschrift vorsichdisch ab- un frisch uffgetraachte worn. Jeder Hondgriff muusst sitze. Dodevun sin donn om Somsdaach vor Osdern mehrere hunnert Schtick ibber die Laadetek gonge.

Die alt Baggstubb vun moim Oba hot zwar schunn long geschlosse, abber die gefillde Bisquitteijer mit Schoggelaadeguss un Zuggerschrift sin, ach wonn die Schtickzahl mittlerweile deutlichst geschrumpft is, bis heit en fesde Beschtondteil on de Osderfeijerdaache bei mir dehom. Des haast, kurz vor de Feijerdaache

werd in de heimisch Backstube aus Eijer, Zuggen, Vanilljezuggen, Mehl un Schpeiseschärke en fluffische Bisquitteideisch gerieht un in Eierform gefillt.

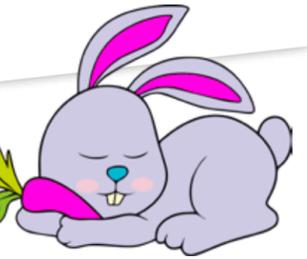
Noch em Ausbagge wern die Eijer halbiert uffgeschnitte un mit ner rod Mamelaad beschrise. Wonn die Eijerhälfe widder zusommege-setzt sin, wern se mit Schoggelaadeguss ibberzooche.

Is de Guss getroggend, werd mit weisser Zuggerschrift e kloo Musder odder die Nome vun de einzelne Familijemiglieder, Freunde, Bekonnde un sundische wischdische Menschekinner im Umfeld drufgeschribbe.

Dodorsch die gefillde Bisquitteijer mit Schoggelaadeguss un Zuggerschrift allseits große Beliebtheit im Umkreis genieße, is de gebagge Vorrat schpajdesdens om Osdermondaach uffgebraucht. Dodevun freit mer sich donn schunn uff es nexde Osderfest zu dem es gefillde Bisquitteijer mit Schoggelaadeguss un Zuggerschrift gebbe dud. Denn die gib'ts werklisch nur on Osdern.

In dem Sinn, allseits fröhlichste Osdern mit viele bunde Eijer, nem Osderläämsche un nadierlich ach gefillde Bisquitteijer mit Schoggelaadeguss un Zuggerschrift.

Cathrin Kolter, Ihne Ihr bekennende Dialektbabbeler aus Ginsen



Die Veranstaltungen finden in den „Achterbahn“ Burg-Lichtspielen Gustavsburg, Darmstädter Landstraße 62, 65462 Gustavsburg statt. Infos und kostenfreie Tickets gibts unter www.achterbahnshow.de

Eierfärben mit Naturfarben

Man benötigt für rote Töne Rote Bete oder Rotkohlblätter, für gelbe Töne Kurkuma, für braune Töne Zwiebelschalen, Kaffee oder schwarzer Tee und für grüne Töne Matete oder Spinat und natürlich Eier. Weiße Eier färben am besten.

Zunächst wird ein Farbsud hergestellt. **Aus Gemüse:** 500 g kleingeschnittenes Gemüse (Rote Bete, Rotkohl oder Spinat) in 2 Liter Wasser etwa 45 min köcheln lassen.

Aus Zwiebelschalen: Etwa 100 g Zwiebelschalen in 2 Liter Wasser über Nacht, mindestens aber einige Stunden, einweichen lassen, anschließend noch mal 1 Stunde köcheln lassen.

Aus Tee und Kaffee: 50 g Tee auf 2 Liter Wasser etwa eine ½ Stunde köcheln lassen; **Aus Gewürzen:** Kurkuma kann man direkt ins Eierkochwasser geben. Etwa 2 EL auf 2 Liter Wasser.

Nach entsprechender Einweich- und Kochzeit, seih man die Sude ab und gibt die Farbwasser in entsprechende

Gefäße. Kunststoff ist ungeeignet, denn das färbt sich gleich mit. Wenn alle Farben vorbereitet sind, werden die Eier gekocht. Nach etwa 8 bis 10 Minuten sind sie hart. Dann werden sie abgeschreckt und gründlich mit Essigwasser abgerieben. So können sie anschließend die Farbe besser annehmen. Dann legt man die Eier in den entsprechenden Farbsud. Nach einer ½ Stunde haben sie gut Farbe angenommen. Wer kräftigere Töne wünscht, lässt sie länger



im Sud, oder für zarte Färbung nimmt man sie früher heraus. Viel Spaß beim Experimentieren!

10% Osterrabatt bis 30.03.2024

Weinkarte: www.weingut-bott.de

bq FROHE OSTERN!
BOTled quality

Weingut Bott · WeinBOTtique · Frohnseestraße 24 · 65474 Bischofsheim
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 17:00 bis 19:00 Uhr · Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

BOOTSHAUS HAUPT

Dienstag bis Freitag 15 - 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 10 - 22 Uhr
Montag Ruhetag

Sommersaison ab 01. April

Neue Speisekarte für Sommersaion 2024
Saisonal wechselnde Gerichte auf unserer Wochenkarte
Produkte aus der Region und eigener Jagd

Wiedereröffnung – Bootsverleih

Sonnige und fröhliche Ostern wünscht das gesamte Bootshaus-Team!

Bootshaus Haupt
An der Fähre 5 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.bootshaus-haupt.de | Telefon 0 61 44 33 55 53

EINE WUNDERSCHÖNE FRÜHLINGS- UND OSTERZEIT

wünscht das Team von Metallbau Ralf Richter

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Bauelemente **HORMANN**

Was Sie alleine nicht finden, finden wir zusammen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen frohe Ostern, viel Erfolg bei der Eiersuche und eine wunderschöne Zeit mit den Liebsten.

Volksbank Mainspitze eG



FROHE
OSTERN

SIMONE PÉRELE

ZAUBERHAFT
FRÜHLINGSZEIT



DESSOUS-WÄSCHE-BADEMODEN

Inge Tschetschel · Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim
Tel. (0 6144) 15 69 · www.tschetschel-dessous.de

Freunde der
BURGLICHTSPIELE
Mainspitze e.V.



Frohe Osterfeiertage
wünschen die
Freunde der
Burg-Lichtspiele



Der Vorstand des Gesangvereins
„Einigkeit“ wünscht allen ein
friedvolles Osterfest!



HoTi-Events kehrt zurück

Veranstaltungen in Bischofsheim als Ostergeschenk?

Holger Schneider veranstaltet wieder „HoTi-Events“ im Bischofsheimer Bürgerhaus. Vor einiger Zeit zog sich der Bischofsheimer Kulturveranstalter aufgrund von Differenzen mit Verwaltungsmitarbeitern zurück (wir berichteten).

Vor wenigen Tagen schraubte Holger Schneider Haken in eine Wand des Bischofsheimer Bahnhofs. Seine Idee: mit einem Großbanner auf alle Veranstaltungen der Eisenbahngemeinde hinweisen. „Hier laufen täglich so viele Menschen entlang. Das ist der richtige Ort, um auf das umfangreiche Programmangebot hinzuweisen“, so der Kulturrengagierte, der das Transparent nicht ohne Hintergedanken direkt unter den Bildschirm mit Infos zum Bahnverkehr positionierte.

Bewerben möchte Holger damit nicht nur seine eigenen „HoTi-Events“. „Es geht mir um ganz Bischofsheim und nicht irgendein »Wasserturm-Denken“. Der aktuelle Banner weist auch auf die Konzerte von Sound of Musicals, den dritten Bischemer Kultursommer und die Kerb hin“, so Holger. Vereine, die ihre Veranstaltung bewerben möchten, können sich gerne an ihn wenden. Den aktuellen Banner habe die Gemeinde bezahlt, für die Zukunft werde man ebenfalls eine Lösung finden. „Das Werbetransparent werden wir alle zwei bis vier Monate

aktualisieren – je nach Bedarf“, sagt er. Wer die Rückkehr der Kooperation zwischen der Gemeinde Bischofsheim und HoTi-Events miterleben möchte, könnte zum Osterfest noch Tickets an andere oder sich selbst verschicken. Im April plant Holger zwei Veranstaltungen im Bürgerhaus:

Ramon Chormann „Lauter Experte!“

u.a. So, 14. April, 18.00 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim – weitere Termine siehe hoti-events.de

Ramon Chormann bietet ein Wechselbad zwischen Kabarett, Satire und Comedy, gespickt mit berührend tiefgehenden Liedern am Klavier. Dieses Mal widmet er sich dem Expertentum. Egal ob Gesundheits-, Finanz-, Wirtschafts-, Kunst-, Wissenschafts-, Sicherheits-, Kommunikations-, Brandschutz- oder Energie-, Dumm-babbel- oder Spirituosen-Experten, es geht einfach um: Lauter Experte!

Night Fever - A Tribute To The Bee Gees am Di, 30. April, 20.00 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim

Keine andere Band kommt dem Original so nah. Basierend auf dem legendären Konzert aus 1997 „One Night Only“ in Las Vegas wurde eine Show inszeniert, die ihresgleichen sucht und im Tribute-Sektor neue Maßstäbe setzt. Ein absolutes Muss für jeden Fan dieser legendären Band.



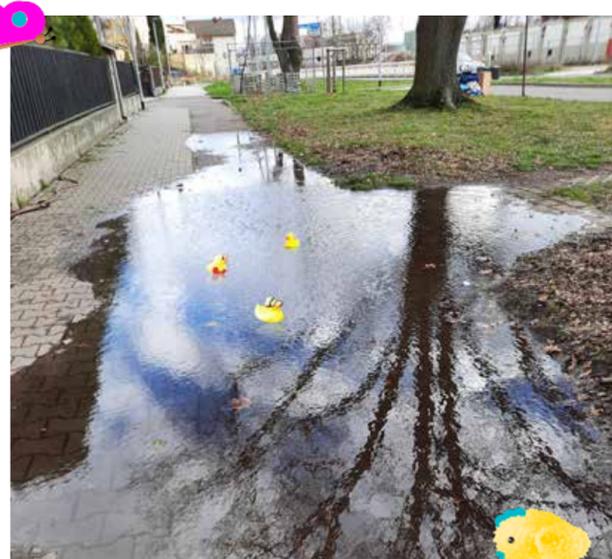
Neue Erlebniswelt in Gustavsburg

Vielfältig sind die Überlegungen, die sich unsere Stadtoberen zugunsten der Bevölkerung machen. Dabei befinden sie sich immer wieder in einer Zwickmühle: Einerseits haben sie viele wertvolle Ideen, andererseits werden sie allzu oft durch die finanziell enge Lage ausgebremst. Nun aber soll endlich eine langjährige, missliche Situation positiv genutzt werden – und dies fast zum Nulltarif. Man denkt daran, eine Freiluft-Wasserwelt zu nutzen. Auch eine Liegewiese kann schon jetzt benutzt werden.

Die Vorteile: Sobald die Gäste ein Plätzchen zwischen den reichlich vorhandenen Hundehäufchen gefunden haben, erfreuen sie sich an den vorbeifahrenden Autos und LKW. Die Fahrzeuge fächeln den Besuchern

mit ihrem Fahrtwind ständig gut durchmischte aromatische Luft zu, auch bei Windstille. Da die Liegefläche nur selten gepflegt wird, werden die Gäste kaum durch lautes Arbeiten gestört. Mamis und Papis genießen den intensiven Körperkontakt mit ihre Lieblingen, während sie aus den süßen kleinen Zehen die Hundehinterlassenschaften herauspulen. Die Einweihung der Anlage findet am Montag, den 1. April, nachmittags zwischen 16 und 17 Uhr vor den Häusern Hermann-Löns-Allee 32 und 34 statt. Die Gäste werden gebeten, zur Nutzung der Pilot-Installation ihre eigenen Liegestühle, Badebekleidung und -tücher als auch Verpflegung mitzubringen.

Herbert Jack



Frischer Spargel
sowie Gemüse und Salate

Guthmann Söhne Gbr

Schöne Osterfeiertage!

Beachten Sie bitte die aktuellen Öffnungszeiten!

Wo? Am Tannenhof Hoffladen Ginsheim
Bischofsheim Rheinstraße 27

www.guthmannsoehneginsheim.de

Pietät
Böhmer

Telefon (06144) 31969
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Schöne Osterfeiertage!

Spende an Förderverein für Krebskranke Kinder

Generationenhilfe Mainspitze – Am vorletzten Donnerstag besuchten die Mitglieder der Generationenhilfe Mainspitze e.V. Annegret Metzger, Brigitte Walther und Helmut Schmid den Verein für Krebskranke Kinder in Mainz in deren Therapiestätte, die auch als Unterbringung für Eltern dient, deren Kinder in der Klinik behandelt werden. Das Haus trägt den Namen Walter-Jakobi-Haus, benannt nach dem Bischofsheimer Original Walter Jakobi, der zu seinen Lebzeiten über Jahre mit seiner Drehorgel unentwegt Spenden gesammelt und so wesentlich zur Finanzierung dieses Hauses beigetragen hat. Sie trafen sich dort mit dem Vereinsvorsitzenden Kai Leimig, der Kunsttherapeutin Anja Fedtke und dem Vorstandsmitglied Andrea Grimme. Seit vielen Jahren besteht der Kontakt zwischen dem Verein für Krebskranke Kinder und der Generationenhilfe, denn der Kreativkreis der Generationenhilfe näht bereits seit mehreren Jahren Therapiepuppen, die im Rahmen der Kunsttherapie von Anja Fedtke eingesetzt werden. Die erkrankten Kinder können über diese Puppen ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit der Erkrankung verarbeiten. Anja Fedtke hierzu: „Die Puppen sind auch perfekt geeignet, die Kinder auf angstauslösende The-



Von links: Brigitte Walther, Kai Leimig, Anja Fedtke, Annegret Metzger und Helmut Schmid

rapien und Untersuchungen vorzubereiten, um diese besser bewältigen zu können.“ Bei einer Führung durch das Gebäude konnten sich die Vertreter der Generationenhilfe über die vielfältige Arbeit, die der Verein leistet, umfassend informieren. So sei es eine Selbstverständlichkeit, dass die Kooperation zwischen den beiden Vereinen fortgeführt werde. Neben den 31 Therapiepuppen konnte auch noch eine Geldspende in Höhe von 300 Euro überreicht

werden. Diese stammt aus den Spar- schweinsammlungen bei der letzten Adventsfeier und den monatlich stattfindenden Kaffeetreffs, bei denen die Gäste gern den einen oder anderen Euro für den guten Zweck spenden. Der Kreativtreff der Generationenhilfe trifft sich jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, um verschiedenste Projekte zu realisieren, unter anderem eben auch die Anfertigung der Therapiepuppen.

„Petri Heil“ – Jahreshauptversammlung des ASV

Angelsportverein Ginsheim – Der erste Vorsitzende begrüßte um 10 Uhr die Anwesenden Mitglieder mit dem Sportgruß „Petri Heil“. Die Einladungen sind fristgerecht zugestellt worden und die Tagesordnung wurde ohne Änderungen akzeptiert. Nach dem Totengedenken verlas der Schriftführer das Protokoll der letzten Versammlung. Dies wurde ohne Einwände genehmigt. Im Rahmen seines Jahresberichtes ließ Harald Müller das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Er hob besonders die gelungenen Veranstaltungen zum 100 jährigen Jubiläum hervor und bedanke sich bei allem Helfern und Aktiven. Die Vorbereitungen für die diesjährigen Veranstaltungen, wie z.B. das Osterfest am 01.04.24 sind angelaufen. Auch

das Sommerfest ist fest im Focus. Der Pachtvertrag für de Vereinsheim wurde bis 2055 verlängert. Die Stadt richtet eine Behindertenparkplatz am Eingang ein. Es wurden neue Feuerlöscher und Verbandskästen angeschafft. Zusätzlich soll ein Defibrillator im Außenbereich angebracht werden. Dieser soll für alle Vereine zugänglich sein die dort Garagen haben. Sportwart Uwe Malkmus berichtete von den Vereinsfischen. Vereinsmeister wurde Reiner Laukaitis gefolgt von Uwe Malkmus und Jürgen Nilius. Vereinsmeister bei den Senioren wurde Willi Haberberger. Martin Schmitt stelle den Kassen- und Haushaltsplan vor. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassierer eine einwandfreie Buchführung und baten um Entlastung

des Vorstandes die auch einstimmig erteilt wurde. Es erfolgte die Neuwahl von zwei Kassenprüfern und eines Ersatzprüfers. Die Mitgliedsbeiträge und Bootssteggebühren bleiben unverändert. Martin Schmitt erinnerte noch einmal an die bevorstehenden Feste und bat um zahlreiches Erscheinen bei den Diensterteilungen. Klaus Schmitt sprach die für die Steganlieger, unzureichende Parkplatzsituation am Altrheinufer an. Daran wird sich so schnell auch nichts ändern. Die Ergebnisse der Untersuchung durch die Uni Darmstadt wurden von Seiten der Stadt noch nicht kommuniziert. Der erste Vorsitzende Harald Müller schloss die Versammlung um 11 Uhr mit dem Sportgruß „Petri Heil“.

Matchwinner Cayan Toraman sichert Auswärtssieg

VfB Ginsheim/Jugendabteilung – Die Ergebnisse vom 13. bis 17.03.: **C-Junioren Verbandsliga:** U15/C1 FV Biebrich 02 – U15/C1 0:1. Im Kampf um den Klassenerhalt. Die U15 holte durch das goldene Tor von C. Toraman einen wichtigen Sieg beim Tabellennachbarn. **A-Junioren Gruppenliga:** U19/A1 JFV Bensheim/Auerbach - U19/A1 3:0. U19/A1 JSG Lorsch/Einhäusen - U19/A1 0:0. Die U19-Junioren holen nur einen Punkt aus den letzten beiden Spielen, bleiben jedoch Tabellenführer. Allerdings hat die Konkurrenz, allen voran die JFV Bergstrasse, aufgeschlossen. Auch Rot-Weiß Walldorf II, JFV Groß-Umstadt und JFV Bensheim/Auerbach mischen im Meisterschaftsendspurt noch kräftig mit. **A-Junioren Kreisliga:** U18/A2 3:0 - U19/A1 SKV Mörfelden 2:6 (Tore: C. Adusei, Z. Tanjaoui). Mit der 5. Saisonniederlage fällt die U18 auf Tabellenrang fünf zurück. **B-Junioren Gruppenliga:** U17/B1 JFV Bensheim/Auerbach – U17/B1 2:0. Die U17-Junioren verlieren gegen den direkten Tabellennachbarn wertvolle Punkte, und müssen den



U19-Spieler Cayan Toraman

Kontakt zur Tabellenspitze vorläufig abreißen lassen. **B-Junioren Kreisliga:** U16/B2 - U17/B1 SKV Büttelborn 5:4 (Tore: Z. Tanjaoui (2), E. Topcu, D. Gil u. H. Tahmant). In einem torreichen Match wahren die U16-Junioren ihre Meisterschaftschancen mit nach wie vor vier Punkten Rückstand auf Spitzenreiter Concordia Gernsheim: **C-Junioren Kreisliga:** U14/C2 - U15/C1 SKV Mörfelden 0:2. **D-Junioren Gruppenliga:** U13/D1 - U13/D1 VfR Groß-Gerau 1:2. Die U13 musste eine bittere Heimmiederlage hinnehmen. Der Siegtreffer der Gäste

fiel mit dem Schlusspfiff. **D-Junioren Kreisliga:** U12/D2 - U13/D1 Italia Nauheim 3:0. Mit dem 6. Saisonsieg springt die U12 auf den 5. Tabellenplatz. **D-Junioren Kreisklasse 1:** U11/D1 SV 07 Nauheim - U12/D3 3:1. Die D3-Junioren konnten die 1:0 - Führung nicht ins Ziel bringen. **E-Junioren Frühjahrsrunde Gruppe 1:** U11/E1 VfR Groß-Gerau - U11/E1 4:1. Die U11-Junioren leisteten sich zu viele Fehlpässe und verloren verdient. **E-Junioren Frühjahrsrunde Gruppe 4:** U10/E3 - U10/E2 Alemannia Königstädten 8:1.

Zweite Damenmannschaft verspielt klare Führung

Tischtennis-Club Ginsheim – Einen ärgerlichen Punktverlust musste die 2. Damenmannschaft in der Bezirksklasse hinnehmen. Gegen den Tabellenletzten SG Hüttenfeld reichte es nur zu einem 5:5 Unentschieden, obwohl man bereits mit 5:0 geführt hatte. Beide Eröffnungsdoppel gingen klar an den TTC. Als dann noch Monika Rauch, Rosita Frank und Michaela Hauf ihre Einzelbeiträge und Bootssteggebühren bleiben unverändert. Martin Schmitt erinnerte noch einmal an die bevorstehenden Feste und bat um zahlreiches Erscheinen bei den Diensterteilungen. Klaus Schmitt sprach die für die Steganlieger, unzureichende Parkplatzsituation am Altrheinufer an. Daran wird sich so schnell auch nichts ändern. Die Ergebnisse der Untersuchung durch die Uni Darmstadt wurden von Seiten der Stadt noch nicht kommuniziert. Der erste Vorsitzende Harald Müller schloss die Versammlung um 11 Uhr mit dem Sportgruß „Petri Heil“.

ging dann für das Damenteam nichts mehr zusammen. TTC: Hauf/Rauch und Frank/Jungmann (je 1:0), Rauch, Frank und Hauf (je 1:1), Jungmann (0:2). Die 1. Damenmannschaft musste in in der Bezirksliga gleich zweimal ran. Beim TTC Eppertshausen war nicht viel zu holen. Das Team unterlag klar mit 2:8 Zählern, obwohl man bis zum 2:3 gut mithalten konnte. Nach den Doppeln stand es 1:1 unentschieden und Susanne Schuller gleich im Anschluss die Einzelniederlage von Denise Hoffmann aus. Danach hatte Hildegard Hennig sogar die Chance ihr Team in Führung zu bringen. Sie verlor aber mit 10:12 im Entscheidungssatz. Dann gingen alle Einzel aber an die Gastgeberinnen. TTC:

Schuller/Hoffmann (1:0), Hennig/Vivien Diderich (0:1), Schuller (1:1), Hoffmann, Diderich und Hennig (je 0:2). Im zweiten Match hatte der TTC die Spielerinnen von Pfungstadt III zu Gast. Da Pfungstadt nur zu dritt angetreten war, hatte der TTC keine große Mühe mit einem klaren 8:2 die Oberhand zu behalten. Obwohl das Eröffnungsdoppel von Schuller/Hoffmann in 4 Sätzen verloren ging, stand es nach den Einzelerfolgen durch Schuller und Maid und den 3 kampflosen Punkten schnell 5:1 bevor Hennig ihr erstes Einzel knapp im Entscheidungssatz verlor. Schuller, Maid und Hoffmann gewannen ihre Spiele klar. Der kampflose Erfolg von Hennig beendete die einseitige Partie.

Erste Mannschaft sichert sich weitere Präsenz auf Bezirksebene

Sportfreunde Bischem/Tischtennis – Wenn man nach 16 von insgesamt 18 Partien als Tabellenvierter mit einem ausgeglichenen Punktekonto noch seinen Abakus bemühen muss, um festzustellen, ob denn der Liga- verbleib auch rechnerisch vollzogen wurde, spricht das in erster Linie für die Ausgeglichenheit der Gruppe 5, zumindest auf den Plätzen 4-9. Skipper Markus Engel ist nicht unbeding- t uneingeschränkt als Berufsoptimist bekannt, aber seine Aussage ‚9:5-Sieg in Raunheim sichert den Klassenerhalt!‘ kann man so stehen lassen, auch wenn sie nur mit einem Ausrufezeichen versehen war. Rein

theoretisch könnte die Erste mit 16:20 Zählern noch absteigen, aber da müssten zweimal in Folge Weihnachten und Ostern auf dasselbe Wochenende fallen. Fakt ist, und dafür sprechen 9:5 Punkte nach der Winterpause, dass man sich im Verlauf der 2. Halbserie stabilisiert hat. Beim TSV Raunheim 1, der 3 von 7 (!) Stammspielern ersetzen musste, glückte der Ersten, die in Bestbesetzung antrat, ein 9:5-Sieg, der sich, nach einem anfänglichen 2:3-Rückstand, bereits nach dem ersten Einzeldurchgang (6:3) abzeichnete. Lediglich im 1. Paar- kreuz hatten die Gastgeber die Nase

vorn, das lag zum einen an dem noch immer angeschlagenen Amstadt, zum anderen an dem nach wie vor unbezwungenen (24:0) Topmann der Liga als auch an seinem Pendant, der mit seinem Powertischtennis einen absoluten Sahnetag erwischte hatte. Für die an diesem Abend deutlich ausgeglichener besetzte Erste punkteten Amstadt/Javier, Engel/Schäfer, Javier (2), Belghanou (2), Engel (2) und Schäfer. Damit hat man bereits die Osterpause eingeläutet, in der zweiten Aprilhälfte stehen noch die beiden Heimaufgaben gegen die nächsten Nachbarn aus Ginsheim und Bauschheim an.

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH
 Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
 Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
 Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
 www.remax-sb.de

VERKAUF
Wiesbaden-Biebrich: 3-Familienhaus mit zwei vermieteten 3-Zimmer-Wohnungen in Erd- und Obergeschoss und einer freigestellten 2,5-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss. Jede der Wohnungen besitzt ein Tageslichtbad und eine eigene Gas-Etagenheizung. Die Wohnfläche beträgt ca. 202 m². Die derzeitige Jahresnettomiete liegt bei 14.640,- €, könnte aber, inklusive vermietetem Dachgeschoss, auf bis zu insgesamt 24.576,- € gesteigert werden.
 Energieausweis: BA, 238,18 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1929, G
Kaufpreis: € 645.000,-

WIR FÜR SIE: * 10 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen- aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

Schöne Osterfeiertage mit der Familie

und viel Freude beim Eiersuchen!

FUSSPFLEGE IN GINSHEIM
 HAUPTSTRASSE 11
 TERMINE NACH VEREINBARUNG
0170-2475710
 ICH FREUE MICH ÜBER IHREN ANRUF!
 MIT FREUNDLICHEN FÜSSEN,
 Ihre Daniela Siehr

Bockhardt SANITÄTSHAUS
 Tel. 0 61 46 / 58 58
 Königsberger Ring 2 - 8,
 65239 Hochheim
 neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- Wir fertigen Ihre Einlagen.
- ... und vieles mehr

Radio
hebel Kompetenz in Service und Technik

Mehr für Sie drin!

Made for Germany SAMSUNG OLED
65 Zoll
4K ULTRA - HD
2023 S92C OLED

GQ65S92CATXZG **1499,-EUR***

Sichtbare Bildschirmdiagonale: 163cm Auflösung: 3840 X 2160 Pixel | TWIN-Receiver für SAT, Kabel und DVBT2-HD eingebaut | SMART TV | WLAN | Energieeffizienzklasse F (Spektrum A bis G)

*Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden bestellen. Abholpreis.

Betriebsferien vom 27. -31. März 2024

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

„Danke an alle, die uns schätzen und uns ihre Stimme gegeben haben“, sagt Domenico Iaquinta gerührt. Bis zum 12. März suchte das Magazin „Falstaff“ die besten Pizzerien Deutschlands. Nach der Nominierung gewann das Ginsheimer Restaurant „Il Mediterraneo“ mit 42 Prozent das Hessenvoting. Von der Nominierung erfuhr der Inhaber durch Gäste. „Auf einmal kamen immer mehr Leute aus einem größeren Umkreis, um bei uns zu essen“, erinnert sich Domenico, der sich freut, dass sein gutes Ambiente, die Qualität der Speisen und sein freundlicher Service so gut ankamen.

„Beste Pizzeria in Hessen“ Mediterraneo da Mimmo gewinnt Leservoting des Genussmagazins „Falstaff“

Domenico Iaquinta lernte im Betrieb seiner Eltern die Gastronomie lieben. In der Ginsheimer Hauptstraße gründeten sie die Pizzeria La Calabrisella, die Domenico später übernahm. „Ursprünglich lernte ich Maschinenschlosser bei Opel, aber das war nicht mein Ding. Seit Mitte der 80er interessierte ich mich für Gastronomie und wuchs im Betrieb meiner Eltern in die Materie hinein“, erinnert sich Domenico.

Umzug nach Ginsheim-Nord

Vor elf Jahren eröffnete er „Mediterraneo da Mimmo“ in der Bouguenais-Allee 8 in Ginsheim. „Es war ein gewagter Sprung, vor dem ich großen Respekt hatte. Wir veränderten das Ambiente, vergrößerten uns und nut-

zen seitdem eine Terrasse. Ich bin glücklich, dass unser neues Konzept von unseren Gästen so gut angenommen wurde“, so der Inhaber, dessen neues Restaurant nach der Eröffnung über Wochen ausgebucht war. Neben klassischen italienischen Spezialitäten wie Pizza, Pasta, Fleisch- und Fischgerichten stehen bei Domenico

und seinem Team auch selbst gemachte Desserts wie Tiramisu, Panna Cotta und Semifreddo auf der Karte.

Verstärkung gesucht

Aktuell verwöhnen ein Koch, ein Pizzabäcker und eine Küchenhilfe die Gäste im Il Mediterraneo, während sich der Inhaber mit seinen beiden Töchtern

Nikla und Ilenia um den Service kümmern. „Gerade meiner Familie bin ich sehr dankbar. Ohne meine Frau Rita und ohne unsere Kinder würde das alles nicht so gut funktionieren“, betont der zweifache Vater. Sein Betrieb suche zudem immer wieder Personal, was derzeit nicht einfach ist.

„Wir bleiben wie wir sind“, sagt der Inhaber der „besten Pizzeria Hessens“ abschließend und wiederholt: „Ohne meine Familie hätte das alles nicht geklappt.“ Axel S.



Zum Voting: www.falstaff.com/de/news/das-sind-die-beliebtesten-pizzerien-deutschlands-2024

FREI
AUTOMOBILE

GTÜ

WIR HALTEN SIE MOBIL

10 Autoservice

IHR PROFESSIONELLER
WERKSTATTSERVICE
RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de
Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorfstrasse 17-19
65462 Gustavsburg

Holpriger Auftritt – trotzdem sechs Punkte

Radsportgemeinschaft Ginsheim – Beim letzten Spiel der Hinrunde der Radball-Bundesliga am Samstag, den 09.03. in Wi-Naurod präsentierten sich die RSG-Raballer Roman Müller und Jens Krichbaum unter den Augen von Trainer Christian Hess und Betreuer Ralph Hofmann nicht gerade in berauschender Form. Die Patzer der „Youngster“ vom RSV Großschon, gegen die das RSG-Duo ihr Auftaktmatch 2:3 verloren hatte, halfen allerdings, den 4. Platz zu behaupten. Gegen Krofdorf und Leipzig kam es zu den erhofften sechs Punkten.

Gegen die Lehmann-Zwillinge aus Brandenburg lagen die Ginsheimer nach vier Minuten per Eckball bereits 0:1 zurück und gingen damit in die 2. Halbzeit. Hier rutschte Jens der Ball durch die Hände zum 0:2. Eine RSG-Ecke brachte Ginsheim heran (1:1) und nach weiteren 60 sec. war es Roman der ausgleichen konnte. 210sec vor dem Abpfiff wurde Roman freistoßwürdig mit dem

Hinterrad vom Rad geholt. Das Zwei gegen Jens ließen sich die Lehnmänner nicht entgehen und erzielten den 3:2 Siegtreffer. Besser lief es gegen Tabelesschlusslicht RSV Krofdorf. Hier lag des „Voba-Mainspitze-Team“, das auch von der „Johannes Metall GmbH“ unterstützt wird, zur Halbzeit 2:0 in Front und gewann klar 6:1. Ein Festival der Fehlschüsse gab es im Spiel gegen Leipzig. Obwohl Müller/Krichbaum bereits nach 45 sec. per Eckball 1:0 führten, kamen die Oldies nicht ins Spiel. Immer wieder kam einer der RSGler zum Schuss, doch ohne Erfolg. Leipzig ging in Führung, ehe es bis zum Halbzeitpfiff beim Stand von 4:4 ausgeglichen weiterging. Nach dem Seitenwechsel führte die RSG zunächst durch Müller 5:4, Krichbaum traf nach einen Pfostenknaller von Müller zum 6:4. Nach 13 Minuten konnte Jens erneut glänzen – er hielt einen 4-Meterball, die anschließende Ecke brachte den Anschlussstreifer für die Leipziger zum 6:5 Endstand.

LESERMEINUNG

Kosten des Bürgerentscheids ?

Diese Frage richtete ich an die Fraktionen von Bischofsheim. Rückmeldung: Man weiß es nicht genau, es stünden etwa 10.000 Euro im Raum, Kosten der Gemeindebediensteten nicht darstellbar. Die Mehrheit der Gemeindevertretung hat einen Beschluss gefasst, ohne genau zu wissen, welche Kosten entstehen. Nach einer verantwortungsvollen Haushaltsführung sieht das nicht aus (Sparsamkeit?).

Nach Information aus dem Hessischen Rechenzentrum, das die Wahlunterlagen druckt und mit dem Versand der Wahlbenachrichtigungen beauftragt wird, entstehen der Gemeinde knappe 12.000 Euro Kosten. Ein Tipp aus diesem Hause: Wenn die Gemeindevertretung klug ist, legt sie den Bürgerentscheid mit der Europawahl zusammen. Dadurch fallen keine Gemeindegeldkosten an. Der Landeswahlleiter zahlt diese.

Eine Unverschämtheit ist, wenn in der GALB Pressemitteilung vom 22.2.24 der Eindruck erweckt wird, wir könnten nicht klar zwischen Europa- und Kommunalthemen unterscheiden und müssten deshalb zwei Mal zur Wahl gehen. Arroganz und Überheblichkeit lassen grüßen.

Die Kosten für die Gemeindebediensteten sind darstellbar. Vom Ministerium der Finanzen sind die „Personalkostentabellen für die Kostenberechnungen in der Verwaltung“ veröffentlicht. Damit lassen sich diese Kosten des Bürgerentscheides berechnen. Diese werden, nach meinem derzeitigen Wissensstand, noch einmal 10.000 Euro betragen.

Deshalb: Bürgerinnen und Bürger Bischofsheims, nehmen Sie am Bürgerentscheid teil (Briefwahl möglich!). Verhindern Sie damit, dass noch weitere Steuergelder verschleudert werden.

Ulrich Gärtner, Bischofsheim

MEDITERRANEO
da Mimmo

RISTORANTE PIZZERIA
Domenico Iaquinta

RISTORANTE Mediterraneo da Mimmo PIZZERIA

Bouguenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten
Dienstag ist Ruhetag
Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr
Sonntag 11:00 - 14:30 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Warme Küche bis 21:30 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · www.il-mediterraneo.de

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Auslandsimmobilie: vom Traum zur Wirklichkeit

Die eigene Ferienimmobilie im Lieblingsurlandsland, wer wünscht sich das nicht? So ein Schritt will gut überlegt sein und man sollte keine Bauchentscheidung treffen, so attraktiv ein Objekt auch erscheinen mag. Der Kauf eines Hauses oder einer Wohnung im Ausland kann durchaus seine Tücken haben, auch wenn diese überwindbar sind. Nachfolgend nennen wir einige Punkte, die beachtet werden sollten beziehungsweise bei der Entscheidung helfen können. Die erste Frage betrifft zwangsläufig die Klimazone, denn selbst das tollste Schnäppchen in Skandinavien wird einen Sonnenanbeter kaum zu begeistern vermögen. Ebenfalls relevant sind Faktoren wie Anschaffungskosten, Sicherheit und politische Stabilität, medizinische Versorgung, Kultur, Lebenshaltungskosten und Vermietungsmöglichkeiten, die aber je nach persönlichen Präferenzen unterschiedlich zu gewichten sind. Essenziell ist auch die Prüfung der länderspezifischen Rechtslage bezüglich Immobilienerwerb. Bereits über eine Million Deutsche besitzen eine Auslandsimmobilie. Besonders günstige Auslandsimmobilien innerhalb der EU bekommt man im Osten (z. B. in Ungarn oder Rumänien und Bulgarien an der malerischen Schwarzmeerküste), aber auch in südlichen Ländern wie Griechenland oder Portugal sind Schnäppchen zu finden – und in Spanien, sofern man nicht auf die nachgefragtesten Regionen fixiert ist. Wen es eher in den kühleren Norden zieht, der kann sogar im ansonsten eher teuren Schweden eine preiswerte Immobilie ergattern. Außerhalb der EU wird man ebenfalls in zahlreichen Ländern fündig. Etwas teurer ist das mit seiner Flora und Fauna hochattraktive Costa Rica. Preiswertere Angebote gibt es unter anderem in Montenegro, Georgien, der Türkei oder dem bei Auswanderern nach Übersee beliebten Paraguay, um nur einige internationale Optionen zu nennen. Wenn die Details einmal feststehen, gilt: niemals unbesehen kaufen! Am einfachsten ist es, den Urlaub entsprechend zu organisieren und das oder die Objekte vor Ort zu besichtigen. Wer die Landessprache nicht fließend spricht, sollte einen Dolmetscher einplanen. Lassen Sie sich unbedingt alle relevanten Unterlagen zeigen (insbesondere Eigentumsnachweis, Grundbucheintrag und Baugenehmigung). Je nach Alter und Qualität der Immobilie kann es auch sinnvoll sein, einen Gutachter hinzuzuziehen. Vorsicht bei mündlichen Kaufzusagen in südlichen Ländern, diese sind mancherorts bereits rechtlich bindend. Wenn es denn zum Kaufvertrag kommt, sollte dieser notariell beglaubigt werden und auch in Deutsch vorliegen – qualifiziert übersetzt, einschließlich des etwaigen Kleingedruckten. Hierzulande gibt es als Unterstützung z. B. verschiedene Honorarberatungsstellen für den Auslandskauf. Und sollten Sie sich etwa für Italien, Spanien oder Frankreich entschieden haben, wäre die „Deutsche Schutzvereinigung Auslandsimmobilien“ (DSA) ein möglicher Ansprechpartner. Allerdings beraten diese Stellen lediglich.

Quelle: capital.de, dsa-ev.de, immowelt.de, financescout24.de, beratung.de, lodgify.com

Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

ELEKTRO HÜBNER

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

AUSBILDUNG
KAUFFRAU/KAUFMANN
FÜR BÜROMANAGEMENT

Wenn Du dazu beitragen möchtest, dass im Rhein-Main-Gebiet nicht das Licht ausgeht, die Verkabelung aber den Elektriker-Kollegen überlässt, dann bewirb Dich bei uns für eine

Ausbildung zum/zur Kauffrau/Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement

Du wirst bei uns das gesamte Spektrum der Büroarbeit kennenlernen:

- Büro Organisation
- Telefonzentrale
- Termindisposition
- Kunden Management
- Lieferanten Management
- Rechnungswesen
- Marketing
- Personalwesen

Mitbringen solltest Du idealerweise einen Realschulabschluss sowie Kommunikations- und Organisationsgeschick. Außerdem wäre es toll, wenn Du bereits über EDV-Grundkenntnisse verfügst und Disziplin für Dich kein Fremdwort ist.

Fühlst Du Dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung per mail, Post oder über unsere Homepage:

karriere@elektro-huebner-gmbh.de
Elektro Hübner GmbH, Marion Hübner-Hagedorn
Am Flurgraben 17, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.elektro-huebner-gmbh.de